



AMTSBLATT

Aktuelle Informationen der Marktgemeinde Jenbach

42. Jahrgang

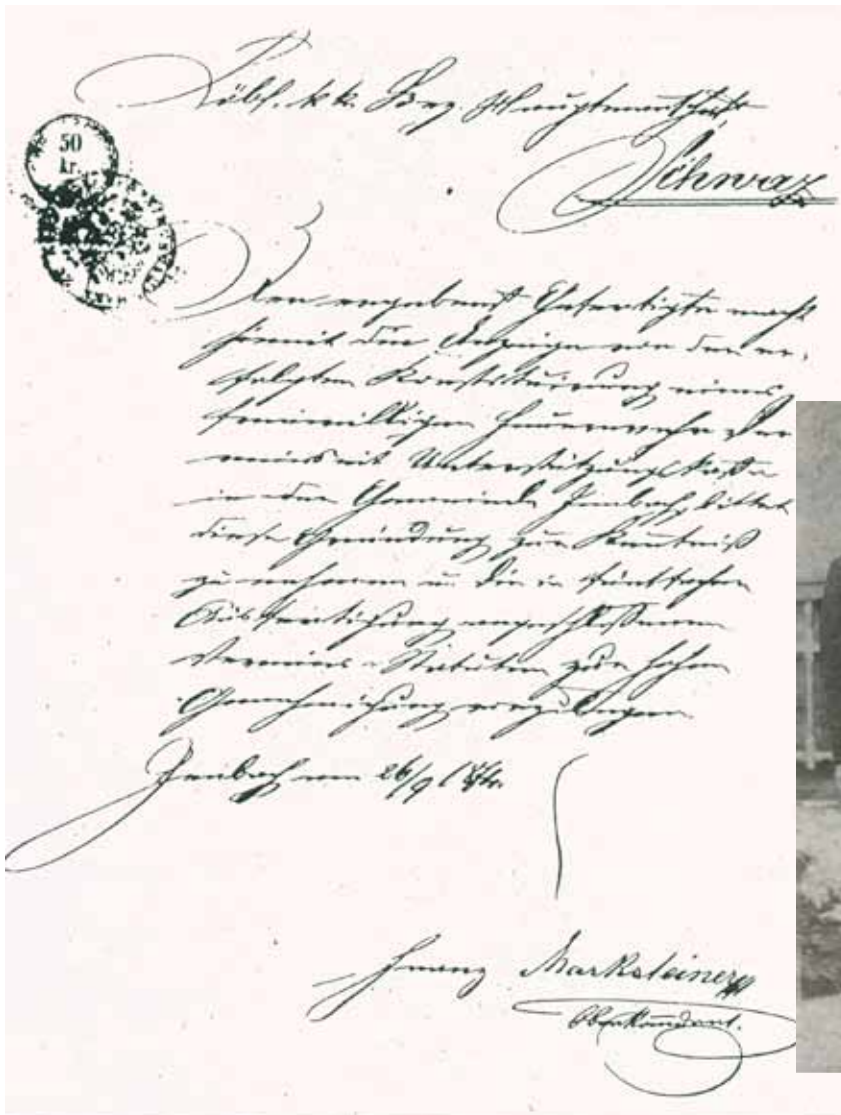
gemeinde@jenbach.at | www.jenbach.at

März 2024

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

150 Jahre FF Jenbach



Das "Konstituierungsschreiben" an die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Jenbach

In der ersten Sitzung am 13. Mai 1874 wird ein *berathendes Comite* aus 8 Mitgliedern gewählt, welches Dir. Carl Bauer als Vorsitzenden, Franz Marksteiner zum Oberkommandanten und Josef Kastner zu dessen Stellvertreter wählte (siehe Foto).



Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

der bisher milde Winter hat für einen Straßenerhalter wie die Marktgemeinde Jenbach durchaus positive Seiten. Aus Sicht der Wintersportler ist dies sicher etwas anders. Erstmals konnte heuer wegen Schneemangels der Schülerschitag nicht durchgeführt werden. An dieser Stelle möchte ich dennoch meinen herzlichen Dank an den Wintersportverein Jenbach ausdrücken, der alljährlich, auch oft unter schwierigen Bedingungen, die Schikurse und Schitage für alle Jenbacher Kinder in den Weihnachts- und Semesterferien durchführt.

Im heurigen Jahr werden einige Baustellen die Geduld unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger da und dort auf die Probe stellen, ich hoffe aber, dass die Freude mit den neu geschaffenen oder sanierten Projekten nach der Fertigstellung überwiegt. Bedingt durch die Bauprojekte am ehemaligen Areal der Metzgerei Leitner und am gegenüberliegenden Grundstück wird der sogenannte Leitnerbichl den größeren Teil des Jahres nicht befahrbar sein.

Im März wird mit der bereits länger geplanten Sanierung des Bahnhofsvorplatzes begonnen. Erfreulich dabei ist, dass die alte Linde beim Bahnsteig der Achenseebahn erhalten bleibt.

Die Verlegung der Fernwärmeleitung und der damit verbundene Tausch von alten Kanal- und Wasserrohren wird fortgesetzt und erstreckt sich heuer über den sogenannten Langbichl bis zum alten Sportplatz in der Schießstandstraße.

Ob der Neubau und die damit verbundene Vergrößerung des Kreisverkehrs bei unserer südlichen Ortseinfahrt heuer durchgeführt wird, hängt vom Ausgang einiger Verfahren ab. Ich hoffe aber sehr, dass wir dieses seit Jahren geplante Projekt nicht erneut verschieben müssen.

Dem Klimaschutz und der Energieeffizienz wollen wir Rechnung tragen, indem wir die Heizsysteme

in der Volksschule sowie dem Gemeindeamt von Heizöl leicht auf Fernwärme umstellen und am Dach des Jenbacher Sozialzentrums (JES) und des Bauhofes große Photovoltaikanlagen installieren.

Auch für den Katastrophenschutz sind im Budget beachtliche Mittel vorgesehen. Mit dem Ankauf einer Großpumpe wollen wir für die Wohngebiete am Gießen und der Roßschwemme die Sicherheit vor Hochwasser verbessern, mit der Installation von Notstromaggregaten im Feuerwehrhaus und dem JES soll die Handlungsfähigkeit unserer Gemeindeeinsatzleitung und der Feuerwehr im Falle eines sogenannten Blackout (lang anhaltender Stromausfall) gewährleistet werden.

Der Ausweichverkehr über den Kasbach durch die Überlastung des Brettfalltunnels ist seit vielen Jahren ein Ärgernis für die Jenbacher Bevölkerung. In diesem Winter hat die Marktgemeinde Jenbach auf eigene Kosten an jedem Samstag Straßenaufsichtsorgane bei der Abfahrt Fischl positioniert, um das Abfahren von der Achenseebundesstraße nach Hinterfischl bzw. den Köglweg zu verhindern. In Verbindung mit der neu installierten Dosierampel in Achenkirch konnten auf diese Weise an den meisten Tagen größere Staus verhindert werden.

Ab Anfang April nimmt unser neuer Augenarzt Dr. Rupert Strauß im 1. Stock des Postamtsgebäudes seinen Betrieb auf. Dr. Strauß besetzt die seit Jahren offene Augenarzt-Kassenstelle, worüber ich mich sehr freue.

Das Jahr 2024 ist ein so genanntes Super-Wahljahr. Nach der AK-Wahl im Jänner folgen heuer noch die Wahlen des EU-Parlaments und des Nationalrats. Gerade in Zeiten, in denen in unserer europäischen Nachbarschaft Krieg geführt wird, sollte uns bewusst werden, welch hohes Gut die Demokratie ist. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Gemeindeamtes beraten Sie gerne

Impressum



Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.
Satz&Layout: pro arte Werbeagentur - Jenbach

über alle Möglichkeiten zur Ausübung des Wahlrechtes.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß und vor allem Information beim Durchblättern des Amtsblattes.



Euer Bürgermeister Dietmar Wallner

Beschlüsse des Gemeinderates

aus den Sitzungen vom 21.11.2023, 19.12.2023 und 30.01.2024

Neuerlassung der Erschließungsbeitragsverordnung der Marktgemeinde Jenbach mit Wirksamkeit ab 01.01.2024 – siehe www.jenbach.at/Buergerservice/Verordnungen_-_Richtlinien	Verordnung Erschließungsbeitrag
Neuerlassung der Friedhofsgebührenverordnung mit Wirksamkeit 01.01.2024 siehe www.jenbach.at/Buergerservice/Verordnungen_-_Richtlinien	Verordnung Friedhofsgebühren
Festsetzung der Gebühren für das Jenbacher Sozialzentrum mit Wirksamkeit 01.01.2024 www.jenbach.at/Buergerservice/Gebuehren	Gebühren Jenbacher Sozialzentrum
Festsetzung der Miet- und Nebenkosten für das Veranstaltungszentrum Jenbach mit Wirksamkeit 01.01.2024 www.jenbach.at/Buergerservice/Gebuehren	Kosten Veranstaltungszentrum
Genehmigung Haushaltsvoranschlag 2024 und Mittelfristiger Finanzplan 2025 – 2028	Finanzplan
Errichtung einer Gedenksäule im Reitlingerpark	Gedenksäule
Erlass von Richtlinien zur Förderung von Energiesparmaßnahmen mit Wirksamkeit 01.01.2024 siehe www.jenbach.at/Buergerservice/Verordnungen_-_Richtlinien	Sparmaßnahmen
Erlass von Richtlinien zur Förderung der E-Mobilität mit Wirksamkeit 01.01.2024 siehe www.jenbach.at/Buergerservice/Verordnungen_-_Richtlinien	E-Mobilität
Errichtung einer PV-Anlage am Jenbacher Sozialzentrum	PV-Anlage
Verordnung über einen zusätzlichen Parkstreifen im Bereich Kienbergstraße 8	Parkstreifen
Antrag an die BH Schwaz auf Verordnung eines Halte- und Parkverbotes ausgenommen einspurige Fahrzeuge im Bereich Schalsersstraße 9	Halte-/Parkverbot
Antrag an die BH Schwaz auf Verordnung von Mehrzweckstreifen (Radwegen) auf Teilabschnitten der L 7 Jenbacher Straße, der L 215 Unterinntal Straße und der Austrasse	Verordnung von Mehrzweckstreifen
Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Jenbach im Bereich des Gst. 185/3 ("Quellenweg")	Änderung Flächenwidmungsplan

Gemeinderatsfraktion SPÖ Jenbach - Um- bzw. Nachbesetzung in folgenden Ausschüssen:

Ausschuss für Hochbau, Raumordnung, Ortsbild und Gestaltung:

Mitglied: Ing. Christian Wirtenberger
Ersatzmitglied: Werner Knapp

Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Integration, Gesundheit, Ehrenamt:

Mitglied: DI Hüseyin Polat
Ersatzmitglied: Patrick Fragner

SPÖ Jenbach: Um- & Nachbesetzung



Jugendzentrum point

Neuer Leiter für die Jugendarbeit

In den letzten Wochen hat sich im point erneut einiges getan. Unsere jugendlichen Besucher*innen und das Team mussten gemeinsam eine Mitarbeiterin verabschieden und konnten aber bereits einen neuen Mitarbeiter begrüßen.

Kati, die bisherige Leiterin der Jugendarbeit, hat leider im Jänner vom point Abschied genommen. Auf diesem Weg möchten wir dir nochmals für deine Begeisterung, dein Engagement und deine zahlreichen Projekte, die du im point und in Jenbach organisiert hast, danken. Wir wünschen dir für deine Zukunft alles nur erdenklich Gute.



Schoko-Brunnen an der Bar

Mit einer netten Marshmallow-Grillerei auf unserer Terrasse und einem Schokobrunnen mit Obst-Spießen haben die Jugendlichen Kati gleich an zwei Abenden verabschiedet.

Kati hat sich auch nicht leise verabschiedet, sondern noch zahlreiche starke Projekte vor ihrem Abschied organisiert:

Im November war Omar Khir Alanam, Autor, Kabarettist, Poetry Slammer und Dancing-Star-Teilnehmer Gast im point und hat sich mit den Jugendlichen zum Thema „Zugehörigkeit und Identität“



Trommel-Workshop



Omar Khir Alanam unterhält sich mit den Jugendlichen



Marshmallow Grillerei

unterhalten. Im Dezember sorgte ein Trommel-Workshop für Spaß und Gemeinsamkeit.

Anfang Februar mussten wir leider aufgrund der Personalsituation bis zum 18. Februar geschlossen halten.

Wir sind froh, mit Yilmaz einen neuen Leiter für die Jugendarbeit in Jenbach gefunden zu haben. Seit 19. Februar haben wir wieder für die Jugendlichen geöffnet. Yilmaz hat im Februar noch Verpflichtungen zu erfüllen. Ab März wird er im point gemeinsam mit dem Team voll durchstarten.

Euer point-Team



Yilmaz Kara
geb.1981

Ich ...

... stamme eigentlich aus dem Tiroler Oberland, aber meine Familie lebt seit den 80ern in Achenkirch. ... bin stolzer Abgänger der

Hauptschule Jenbach 2.

... habe im BORG Schwaz maturiert und außerdem in Wien in der Parlamentsdirektion 10 Jahre lang im Bereich Besuchs- und Konferenzorganisation gearbeitet.

... durfte die Jugendarbeit erstmals in meiner Heimatgemeinde im Jugendzentrum Achenkirch kennenlernen.

... freue mich sehr über diese verantwortungsvolle Aufgabe, die mir von der Gemeinde Jenbach anvertraut wurde und werde - mit dem tollen Team das ich schon kennenlernen durfte - mit voller Kraft loslegen.

Jenbacher Sozialzentrum



November 2023

Wir gratulieren Petra Trenkwalder und Carmen Westenthaler zu ihrer bestandenen Prüfung zur Pflegeassistentin und wünschen euch weiterhin alles Gute und viel Erfolg in unserem Haus.



Dezember 2023

Für vorweihnachtliche Stimmung haben auch dieses Jahr wieder die Anklöpfler der Singgemeinschaft Jenbach und der VS Jenbach gesorgt und uns viel Freude mit ihrem Besuch bereitet. Ein Vergelt's Gott' und Dankeschön für euer Kommen!



Weihnachtsfeier 2023

Am 21. Dezember war es wieder soweit und wir haben zusammen eine große Weihnachtsfeier in unserem Sozialzentrum gefeiert. Dieses Jahr konnten unserer Bewohner*innen das Fest wieder mit ihren Angehörigen zusammen genießen.

An dieser Stelle ein großes Lob an unseren Küchenchef Norbert Astl und sein tolles Team, die uns wieder mit einem großartigen Buffet reichlich verwöhnt und versorgt haben. Des Weiteren bedanken wir uns bei der BMK Jenbach für die musikalische Umrahmung an diesem Abend. Und ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeiter*innen in unserem Haus für ihre Unterstützung.

Jänner 2024

Zum Jahresbeginn konnten wir uns über den Besuch der MS Jenbach freuen, die ihre selbstverfassten Wintergedichte und -geschichten bei einem gemütlichen Beisammensein zum Besten gaben. Danke für euer Kommen.



Jubiläum

Am 26. Jänner durften wir ein ganz besonderes Jubiläum feiern. Unserem Heimbewohner „Sepp“, Josef Schmid, durften wir zum 102. Geburtstag gratulieren. Zur Feier des Tages gab es ein Wunschenü und natürlich eine Geburtstagstorte. Wir wünschen dir, lieber Sepp, weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

Tengl - Tengl

Auch in diesem Jahr wurde der Fasching in unserem Haus gefeiert, diesmal unter dem Motto „Auf hoher See“. Ebenfalls mit dabei von der Partie war die BMK Jenbach, die für viel Stimmung gesorgt hat. Vielen lieben Dank an alle, die uns immer so toll unterstützen und mit dabei sind.

Spenden

Wir bedanken uns recht herzlich beim Team „Wir Frauen“ für die selbstgestrickten Decken und für die großzügige Spende des Tiroler Seniorenbundes – Ortsgruppe Jenbach.

Daniela Jaidl und Sonja Fankhauser





sonne freiwilligenbörse



Sei du die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt!“ (Mahatma Gandhi)



Angela Rainer

Sie erreichen uns:
sonne freiwilligenbörse
Angela Rainer
0664/808376020
„freiwilligenboerse@jenbach.at“

Mehr Info unter
www.jenbach.at
oder auf facebook



Computeria Jenbach



Martin - Kaffeerausgabe Repair Café



Foodsharing Jenbach

Computeria Jenbach

Senior*innen und digitales Wissen ist ein wichtiges Thema in der heutigen Gesellschaft, da die Digitalisierung immer präsenter wird. Viele Senior*innen haben möglicherweise weniger Erfahrung mit der Technologie und können Schwierigkeiten haben, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden.

Mit unserer Computeria können wir Sie unterstützen. Ab April wird die Computeria zeitlich wie strukturell verändert. Die Freiwilligen möchten gezielt auf die unterschiedlichen Niveaus der Besucher*innen eingehen.

Außerdem wird es Sondertermine mit einer Referentin von der digitalen Verwaltung des Landes Tirols, eine Einschulung der Raiffeisen Bank Jenbach zum Thema "Online Banking" sowie einen Termin in der Markt- und Schulbücherei jen.buch geben. Alle Termine dazu entnehmen Sie bitte der Website des Veranstaltungszentrums Jenbach. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Freiwilligen der Computeria sowie bei den Schüler*innen der MS 2 und der HTL Jenbach bedanken, die immer sehr bemüht um die Anliegen der Senior*innen sind.

Schaufenstergestaltung Penzhaus

Bedanken möchte ich mich auch bei den Jugendlichen der Katholischen Jungschargruppe mit Patricia Leitinger, die im Penzhaus in der unteren



Schaufenstergestaltung Penzhaus

Achenseestraße ein Schaufenster zum Thema "Frieden" kreativ gestaltet haben. Frieden ist ein so erstrebenswertes Ziel, das dazu beiträgt, das Wohlergehen und die Entwicklung unserer Gesellschaft zu fördern. Wir können alle unseren Beitrag dazu leisten. Gerade in diesen Zeiten ist dieses Thema präsent wie schon lange nicht mehr.

Repair Café Jenbach

Am 13. April wird es ab 13.00 Uhr wieder ein Repair Café in der HTL Jenbach geben. Dieses Mal gibt es folgende Zusatzangebote zu den Reparaturen Ihrer mitgebrachten defekten Gegenstände.

- Pflanzenbörse vom Gartenbauverein Jenbach
- Ausstellung "Unser Griff nach den Rohstoffen dieser Welt!?" in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis Tirol
- Buffet von Foodsharing Jenbach
- Vorstellung des 3D Druck Verfahrens durch Lehrer*innen der HTL Jenbach
- Büchertisch zum Thema Nachhaltigkeit der Markt- und Schulbücherei jen.buch

Wir freuen uns auf viele Besucher*innen und da wir ein zertifiziertes Green Event sind, bitten wir auch um eine umweltfreundliche Anreise.

Warum eigentlich Freiwilligenarbeit?

Es ist nachgewiesen, dass Freiwilligenarbeit die Möglichkeit bietet, neue Fähigkeiten zu erlernen, Talente zu entwickeln und Selbstvertrauen aufzubauen. Für viele Menschen bei uns bedeutet Freiwilligenarbeit eine tiefe Befriedigung und Sinnhaftigkeit in der Hilfe für andere.

Wenn Sie auch mit dem Gedanken spielen, sich freiwillig engagieren zu wollen, dann kontaktieren Sie mich. Ich berate Sie gerne und gemeinsam können wir schauen, welches Ehrenamt für Sie das Richtige ist.

Angela Rainer / sonne freiwilligenbörse



Freiwillige in der Plauderstube - vielleicht dein neues Engagement



Zakia, die Schneiderin beim Repair Café

sone seniorenmanagement



Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige, heute kommt zuerst eine Information für alle, die gerne Statistik mögen. Ich war letztes Jahr für 116 Männer und Frauen über 65 im Einsatz, sei es durch eine kurze Beratung oder eine längerfristige Begleitung bis zur Heimaufnahme. Manchen erkrankten Senior*innen ist es, ergänzt durch das mobile Palliativteam und das Tageshospiz in Hall, auch möglich, ihren Lebensabend zuhause verbringen zu können - betreut von der Notburgapflege, dem VAGET oder von privater Pflege.

Im November 2023 gab es einen sehr hilfreichen Vortrag von Christine Schranzhofer-Haas vom Hospizhaus Hall, die extra nach Jenbach kam, um zu sensibilisieren, wie wichtig es ist, für schwerkranke Menschen nicht nur „DA“ zu sein, sondern auch „WIE“ ein gutes Da-Sein ermöglicht wird.

Die Tagesbetreuung der Notburgapflege ermöglicht Entlastung für pflegende Angehörige und bietet bunte Stunden für Senior*innen, die nicht vereinsamen wollen. Nutzen Sie die Angebote, es tut gut.

Im Februar gab es vom Kuratorium für Verkehrssicherheit ein kostenloses Seminar zum sicheren Umgang mit dem Auto im Alter, wenn das Seh- und Hörvermögen nachlässt und sich auch das Reaktionsvermögen verlangsamt. Gute Tipps haben bestärkt, achtsam im Straßenverkehr teilzunehmen. Die Referentin Hanna Reiser hat mit hilfreichen Tipps und dem Einschätzen von Gefahrensituationen auf wichtige Aspekte hingewiesen. Neben vielen Informationen sind solche Veranstaltungen auch eine gute Möglichkeit, in feiner Atmosphäre im gemütlichen Somweberhaus andere Senior*innen zu treffen.



Seminar "Autofahren bewusst.sicher.mobil"



Hanna Hochenwarter
Telefon 05244 6930-69
Mobil 0664 808376050

Bitte nutzen Sie auch das Frühjahr und das feinere Wetter für Erledigungen, die sie schon lange aufgeschoben haben. Es tut gut, vorzusorgen, die Gesundenuntersuchung wahrzunehmen, Ordnung in die Unterlagen zu bringen und zu überlegen, welcher Person man sein Vertrauen ausspricht, für den Fall, dass man nicht mehr für sich selbst sorgen kann. So können manche Krisen von vornherein abgeschwächt werden. Für Momente, wo das Leben so krisenhaft ist, dass man keinen Ausweg mehr sieht, bitte ich Sie, die Nummer des Krisendienstes 0800 400 120 anzurufen. Ausgebildete Psychotherapeuten hören Ihnen zu und beraten Sie kompetent! Täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr ist ein offenes Ohr für Sie da! Einen sonnigen Frühling mit wohltuendem Regen für unsere Natur wünscht Ihnen



Angehörigencafé Demenz Jenbach

Ihre Hanna Hochenwarter



Identität und Zugehörigkeit

Workshops zum Thema Identität und Zugehörigkeit von Jugendlichen



Die Marktgemeinde Jenbach organisierte am 13. November zwei Workshops mit dem Bestsellerautor, Speaker, Workshopleiter, Kabarettisten und Poetry Slammer Omar Khir Alanam in Jenbach.

Der erste Workshop fand mit den Mitarbeiter*innen der Sozialeinrichtungen im Somweberhaus in Jenbach statt. Danach besuchte Omar Khir Alanam die Marktgemeinde Jenbach und hatte einen interessanten Austausch mit Bgm. Dietmar Wallner und Sozialreferent GR Mag. Reinhard Macht.

Kayahan Kaya / Integration Jenbach

GR Mag. Reinhard Macht, Omar Khir Alanam und Bgm. Dietmar Wallner, Foto: Kayahan Kaya

Deutschlerngruppe in Jenbach

durch die Medienklasse 2BK der BHAK/BHAS Schwaz

Seit September 2023 organisiert die Marktgemeinde Jenbach, Abteilung Integration, eine Sprachpraxisgruppe für Menschen mit einer anderen Erstsprache als Deutsch.

Einmal pro Woche nutzen die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Ehrenamtlichen Herbert Gasparin ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

Das Ziel besteht darin, eine sinnvolle Ergänzung zu den professionellen Deutschkursen der ver-

schiedenen Sprachinstitute vor Ort in Jenbach anzubieten.

Im Zentrum stehen praxisnahe Deutschkenntnisse, die im Alltag und in verschiedenen Lebensbereichen, wie beim Einkaufen oder bei Arztbesuchen, angewendet werden können. Bei Interesse können Sie sich gerne an die Abteilung Integration der Marktgemeinde Jenbach wenden.

Email: integration@jenbach.at
Telefon 0664 / 887 42 990



Herbert Gasparin

Unterstützung der Computeria Jenbach

durch die Medienklasse 2BK der BHAK/BHAS Schwaz

Die Medienklasse 2BK der BHAK/BHAS Schwaz wird im Zuge der Freiwilligentage mit Prof.ⁱⁿ Melanie Nogalo, BEd, MA in Zusammenarbeit mit der sone freiwilligenbörse für Jenbachs Senior*innen einen Workshop zu aktuellen Themen wie ID Austria, sichere und einfache Kommunikation über WhatsApp sowie Speicherverwaltung und Sicherheitseinstellungen am Mobiltelefon abhalten.

Der Workshop findet am Dienstag, den 30. April

2024 von 8.30 bis 11.30 Uhr statt.

Dazu stellt die Marktgemeinde Jenbach einen Raum im Somweberhaus zur Verfügung. Wir hoffen auf rege Teilnahme!

Melanie Nogalo, BEd, M



@HAK_HAS_SCHWAZ

St. Notburga - Mobile Pflege



Tagesbetreuung für Seniorinnen und Senioren

Den Alltag gemeinsam bewältigen
und erleben, in angenehmer
Atmosphäre mit Tagesstruktur

Informationen und Anmeldung:

Für näherer Auskünfte und die
Anmeldung Ihres Besuchs wenden
Sie sich bitte werktags in der Zeit von
08:00 bis 12:00 an die Mitarbeiterin-
nen der St. Notburga Pflege GmbH.



Tratzbergstrasse 12
6200 Jenbach, Tirol



05244 / 63033

notburgapflege.at



Wir sagen Danke!

Wir bedanken uns herzlich beim Verein
der Amateurfunkler OG Jenbach für die
großzügige Spende! Durch Ihre Hilfe ist es
möglich, unseren Visionen auch in jenen
Bereichen, wo keine Unterstützung durch die
öffentliche Hand erfolgt, umzusetzen.

- Ihre Mobile Pflege St. Notburga -

HIPPY - Frühe Sprachförderung in Jenbach

Investition in die Zukunft unserer Kinder - Bildungsprogramm für mehrsprachige Familien

In Jenbach wird der Fokus verstärkt auf die frühkindliche Sprachförderung gelegt, um die Entwicklung der Kinder von Anfang an zu unterstützen. Die Gemeinde setzt auf innovative Maßnahmen, um sicherzustellen, dass Kinder bereits in jungen Jahren eine solide Grundlage für ihre sprachliche Kompetenz erhalten. „Vor allem als Jenbacherin freut es mich sehr, das internationale Projekt HIPPY in Jenbach gestartet zu haben!“, erläutert die Projektkoordinatorin Özlem Yagmur.

Wir zielen mit unseren wöchentlichen Treffen darauf hin, die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder zu fördern. Nicht nur die Kinder, auch Eltern profitieren dabei. Dieses Programm integriert mit spielerischen Methoden, die auf den neuesten pädagogischen Erkenntnissen basieren, die frühe Sprachförderung unserer Kinder, so Özlem Yagmur. Durch regelmäßige Eltern-Veranstaltungen werden die Eltern aktiv in den Prozess der Sprachentwicklung ihrer Kinder eingebunden.

Die Investition in frühkindliche Sprachförderung wird von Experten als entscheidender Schritt für die erfolgreiche schulische und persönliche Entwicklung der Kinder betrachtet. Die Bildungsberatung von HIPPY findet auf Deutsch und in der Muttersprache statt: „Damit werden die Erziehungskompetenzen der Mütter und Väter gestärkt



und die Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung möglichst früh gefördert. Wir eröffnen damit den Kindern bessere Schul- und Bildungswege“, beschreibt Özlem Yagmur, die Koordinatorin von HIPPY in Tirol, die Zielsetzungen des Projekts.

Die Marktgemeinde Jenbach zeigt mit diesem Engagement, dass sie die Bedeutung einer ganzheitlichen Bildung für die jungen Bewohner erkennt. Die positiven Auswirkungen dieser Maßnahmen werden nicht nur in den kommenden Jahren, sondern auch langfristig in der Entwicklung der Gemeinschaft spürbar sein.

Özlem YAGMUR / Projektkoordinatorin

Foto: HIPPY Teilnehmerinnen mit Hausbesucherin Frau Busun und Projektkoordinatorin Özlem YAGMUR

Anmeldungen und
Infos:
yagmur@kids-more.at
oder unter
Tel. 0678/13 16 002



Katholische Pfarrgemeinde

1100 Jahre Kirchenpatron Wolfgang von Regensburg (994 – 2024)



Inspiziert von den Aktivitäten der „Wolfgang-Gemeinschaft“, die sich ausgehend von St. Gilgen extra für das heurige Jubiläumsjahr zusammengeschlossen hat, machte sich auch der Jenbacher Pfarrgemeinderat ans Planen. **Anfang Juni wird es ein dichtes Programm zum runden Geburtstag unseres Kirchenpatrones geben:** Am 7. Juni widmen wir ihm die Lange Nacht der Kirchen.

Zwei Tage später ist der Heilige Mittelpunkt eines Theaterstückes, das unsere Jugendlichen vor der

Sonntagsmesse aufführen, die wir zusammen mit Besuch aus dem Innsbrucker Priesterseminar feiern werden. Mittelschüler und Volksschüler sorgen mit Basteleien dafür, dass uns unser Kirchenpatron in Erinnerung bleibt. Ein Folder, kreative Bäckereien anlässlich unserer Kirchenfeste, ein thematisch passender Pfarrausflug und optische Schwerpunkte an und in der Kirche sollen diesem besonderen Jahr den letzten Schliff verleihen.

Für die Pfarre: Monika Singer

Evangelische Pfarrgemeinde

Diözesanfest - 60 Jahre Erlöserkirche



Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums unserer Erlöserkirche in Jenbach feiern wir das Diözesan- und Gustav-Adolf-Fest. Wir danken Gott und auch unseren damaligen Unterstützern vom Gustav-Adolf-Verein Hessen-Nassau, ohne die der Kirchenbau sicher nicht möglich gewesen wäre. Ein fröhliches und buntes Festprogramm mit Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen erwartet Sie und Euch.

Sonntag, 26. Mai 2024

09.30 Willkommen in Jenbach

10.00 Festgottesdienst und Kindergottesdienst mit Bischof Michael Chalupka, Dekanin Birgit Hamrich & Pfarrerin Andrea Petritsch

11.15 Umzug mit den Traditionsvereinen durch Jenbach zum Veranstaltungszentrum

11.15 Delegiertenversammlung des Gustav-Adolf-Vereins Salzburg-Tirol

12.00 Grußworte im VZ

12.30 Mittagessen im VZ, anschließend Kaffee und Kuchen

13.30 Nachmittagsprogramm: Videoschau, Kirche in der Zukunft, Clownin Rossa, Trachtenverein. Parallel dazu Kinder- & Jugendprogramm (Escape-Room, Actionbound)

16.00 Reisesegen

Herzliche Einladung - Bitte Weitersagen & Mitfeiern

Metzgerei Leitner, Schloß Tratzbergstr. 5 & 6

232 Jahre Traditionsbetrieb



Wahrscheinlich stand an der Stelle des Hauses Nr. 6 laut Prof. Tusch schon Ende des 15. Jahrhunderts ein Gebäude, dessen erster, um 1600 nachweisbarer Besitzer, ein Schneidermeister Christian Obersteiner war.

Nach einer wechselvollen Geschichte gelangte es schließlich am 4. April 1786 in den Besitz von Bestandmetzger Vinzenz Leitner (+ 23.2.1830). Die folgenden Generationen machten die gleichnamige Metzgerei zum Traditionsbetrieb, der 1906 als erster in Nordtirol mit einer modernen Kühlanlage der Firma Rüdiger/Augsburg ausgerüstet wurde (1910 Vergrößerung).

Umbau Wohnhaus 1927 (Archiv Marktgemeinde)

Weitere Umbauten fanden in den Folgejahren statt (1914 Fleischbank; 1924 Ställe; 1926 Vergrößerung der Wursterei, Selcherei und des Maschinenraumes; 1927 Aufstockung des Wohnhauses um ein Stockwerk).

Das benachbarte Gebäude (Nr. 5), das von 1876 bis zu seinem Umbau 1982 als Schlachthaus diente, hieß früher „Gießenhäusl“. Hier wurde laut Prof. Tusch schon vor mehr als 400 Jahren „das Fleischhauergewerbe von Anton Hilgenrainer betrieben“.

Bemerkenswert ist, dass 1690 eine Schweinemetzgerin, Susanna Portnerin, in diesem Haus arbeitete.

Am 17. März 1788 erwarb der erste Vinzenz Leitner die mit dem Gebäude verbundene „Schweinemetzgergerechtigkeit“ vom damaligen Hausbesitzer, dem Kupferschmied Josef Köchler. Das Haus selbst wurde jedoch erst 1876 von Vinzenz Leitner II. dem Schustermeister Balthasar Ortner um 1400 Gulden abgekauft und zum „modernen Schlachthaus mit Wohnräumen im 1. Stock“ umgebaut.

1973 übernahm der 21-jährige Vinzenz, damals jüngster Fleischermeister Österreichs, die Vinzenz Leitner OHG, die 1976 sogar die 2. Olympischen Winterspiele in Innsbruck mit Wurst- und Kaltrauchspezialitäten beliefern durfte.

1982 wurde das Verkaufslokal umgebaut und um einen Imbiss-Bereich erweitert. Menschen, wie zum Beispiel Fleischhauer Franz Hosp, verliehen dem Fachgeschäft eine ganz persönliche Note. Mit den Jahren wurde jedoch die Konkurrenz durch Lebensmittelketten, die eigene Fleischabteilungen hatten, immer größer und so schloss „Vinzenz Leitner“ Anfang 2018 endgültig seine Pforten.

Vom einstigen Großbetrieb mit weitläufigem Haus- und Grundbesitz im Jenbacher Ortsgebiet blieb die Filiale in Maurach, die bereits 1928/29 erbaut wurde, und nun von Clemens Leitner (7. Generation) geführt wird. Manche Jenbacher*innen erinnern sich auch an die Flurnamen „Zenzenau“, abgeleitet vom Vornamen Vinzenz, einem Gebiet zwischen Auhof und Achenseekraftwerk, und „Leitner Bichl“ für das steile Straßenstück, das an den Häusern Tratzbergstraße 1 bis 6 vorbeiführte. Mit Beginn der Abbrucharbeiten am 23. Oktober 2023 wurde dieses Kapitel der Jenbacher Ge-



Die „Leitner Mander“ im Jahr 1930: vorne v. l. Hans Leitner, Alfred Marksteiner; 2. Reihe 3. v. l. Anton Leitner
Foto: Hugo Lindenthaler

schichte endgültig geschlossen.

(Quellen: Tusch-Chronik, Festschrift „200 Jahre Metzgerei Leitner“, Archiv Marktgemeinde)

Ihr Chronikteam

Ergänzung zur Letzten Ausgabe: Das von E. Cembranelli fotografierte Aquarell der alten Bäckerei Pernter, Achenseestr. 40, stammt von Aquarellmaler Hickl-Szabo.



Familie Leitner 1933 (Archiv Marktgemeinde): 2. Reihe v. l.: Johann, Anton, Maridl (verh. Kobinger), Frieda (verh. Schieder), Anna (verh. Klingler), Paul, Vinzenz. Vorne v. l.: Julie (verh. auch Leitner), Stefanie (geb. Fröhlich), Steffi (verh. Breidenbach), Vinzenz, Martha (verh. Breidenbach), Alois



vz.jenbach

Rückblick und Vorschau



Mag^a (FH)
Martina Mayer

Fotos: Markus Ocvirk

Rückblick >>>

Neujahrskonzert mit dem Ensemble Walzerklang, am 6. Jänner 2024

Das Neujahrskonzert im vz.jenbach bildete den Auftakt für das Jenbacher Kulturjahr 2024. Das begeisterte Publikum dankte den Musikerinnen und Musikern mit tosendem Applaus. Auch Bürgermeister Dietmar Wallner wohnte dem Konzert bei und zeigte sich von der Leistung des Ensembles begeistert.



3. Jenbacher Fototage von 26. bis 28. Jänner 2024

Drei Tage lang stand das vz.jenbach ganz im Zeichen der Fotografie. Eine Ausstellung regionaler Fotografinnen und Fotografen, drei Foto-Workshops und zwei Foto-Vorträge von mehrfach ausgezeichneten Fotografen bildeten das Programm der 3. Jenbacher Fototage.



Europas Hoher Norden am 20. Februar 2024

Gewandt in der Kunst des Geschichtenerzählens, berichteten die Reisejournalisten Petra & Gerhard Zwerger-Schoner von ihren Begegnungen und Erlebnissen im hohen Norden Europas. Gestützt von meisterhafter Fotografie und imposanten Filmszenen in brillanter 4K Qualität, hauchte ihre natürliche Art zu erzählen ihren Bildern pures Leben ein.



Cobario - Strings on Fire am 1. März 2024

Mitrißende Rhythmen - orchestraler Sound - energiegeladene Show. Die drei Musiker Herwig Schaffner auf der Violine, Peter Weiss und Georg Aichberger auf der Gitarre brachten die Bühne zum Beben und zündeten dabei ein musikalisches Feuerwerk der Extraklasse.



Vorschau >>>

Jenbacher Ostermarkt am Sonntag, 24. März von 10.00 - 16.00 Uhr

„Handwerk & Schmankerln aus der Region für die ganze Familie“ – das Jenbacher Veranstaltungszentrum wird wieder in einen Marktplatz der besonderen Art verwandelt.

Über 40 regionale Marktstandln bieten kunsthandwerkliche Produkte, traditionelle Handwerkskunst und genussvolle Schmankerln an. Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und kulinarische Angebote runden den Markt ab. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen schönen Markttag im vz.jenbach.



Kabarett "Bauchgefühl" mit Ulla Baumgartner am Donnerstag, 11. April um 20.00 Uhr

"Spät aber doch – schon lange trage ich mich mit dem Gedanken, einmal ein eigenes Kabarettprogramm auf der Bühne zu zeigen. Nun ist es soweit. Es freut mich, dass sich Stephan Costa dazu bereit erklärt hat, mich dabei musikalisch zu begleiten. Ich lade Sie ein zu



einer vergnüglichen Stunde, in der es neben Bauchgefühl auch um Coaching und kleine und große Probleme geht, die jeder von uns kennt. Mehr sei noch nicht verraten. Schauen Sie sich das an."

Kindermusical "Pippi Langstrumpf" am Freitag, 24. Mai um 16.00 Uhr

Das Musical basiert auf den beliebten Kinderbüchern von Astrid Lindgren und erzählt die Abenteuer von Pippi & ihren Freunden. Gemeinsam trotzten sie den Erwachsenen, begegneten Piraten und entdecken die Welt auf ihre ganz eigene Weise.



freiraum-jenbach

Nach einem fulminanten und wieder ausverkauften Abschlusskonzert Ende des Vorjahres mit der Tiroler Formation **WhyRauch** konnten wir uns schon im Jänner über ein weiteres Highlight freuen.

Maloom - Gotta be happy, die phantastische Jazz- und Soulband um die charismatische Eva Ahoulou präsentierte vor einem neuerlich ausverkauften Jazzkeller Musik, die berührt und glücklich macht - das Publikum dankte mit tosendem Applaus. Musikalische Leidenschaft und "Feuer" in einem noch nie dagewesenen Ausmaß, das sich zwischen Publikum und Musikern entzündete, boten **„Floris and the Flames“**. Mit ihren Eigenkompositionen und Originalbearbeitungen klassischer Meisterwerke von Bach, Vivaldi, Paganini, Glass usw. erfüllten sie den Raum mit einem derart virtuosen und elektrisierenden Klang, dass Standing Ovationen und grenzenlose Begeisterung folgten...

Unter dem Titel **"Feminine Dialoge"** wurde auf die Diversität und die verschiedenen Rollen von 19 Frauen aus Jenbach anlässlich des Weltfrauentages aufmerksam gemacht. Susanne Schartner interviewte vier Frauen aus unterschiedlichen Ländern zum Thema, musikalisch umrahmt von Quer4.

Vorschau:

• **Freitag, 22. März**

Das **Rob Sölkner Quartett** präsentiert das neue Programm „Changes“ - musikalische Impressionen und biografische Rückblenden an viele Orte, die Robert Sölkner besucht hat.

• **Freitag, 12. April**

"JIMI Concert Band" Leitung: Florian Bramböck
Die momentan heißeste Band des Jazzlehrganges des Tiroler Landeskonservatoriums...



• **Freitag, 26. April**
"Blue Marble" mit dem Sextett "Tres Alegrias"

Präsentiert wird brasilianischer Jazz - ein besonderer Genuss durch Rhythmen wie Samba, Bossa Nova, Baião, Afoxé...

• **Freitag, 21. Juni**
"Green Street" - a Tribute to Grant Green

Das Quartett um Paul Brändle an der Gitarre und Julian Schmidt am Piano, beides junge Ausnahmekönner der Münchner Jazzszene, ist dem Schaffen des Jazzgitarrierten Grant Green gewidmet - vom Blues über Gospelnummern bis zu Latin Stücken.



"Floris and the Flames" am 17. Feber im freiraum

"Blue Marble" am 26. April im freiraum

Unser Jahresprogramm findet Ihr wieder unter www.freiraum-jenbach.at
Andrea Chvatal / freiraum Jenbach

Schachklub Sparkasse Jenbach

Saison 2023/2024

Die Saison 2023/2024 ist zwar noch in vollem Gange, jedoch kann der Schachklub Sparkasse Jenbach bereits jetzt auf ein paar Highlights zurückschauen.

Im November 2023 trug der Schachklub Sparkasse Jenbach die Jugendschachrallye für Tirol mit 33 Teilnehmern aus. Bei diesem Turnier erreichte als bester Jenbacher Nachwuchsspieler Mark Gyurko den 5. Platz.



Siegerehrung Klubmeisterschaft



Landesliga in Jenbach



Jugendschachrallye

Am 9. und 10. Dezember 2023 wurden zwei Runden der Tiroler Landesliga in Jenbach gespielt. Wir konnten am ersten Tag 4-2 gegen Rum/Hall/Mils gewinnen, mussten jedoch am zweiten Tag eine bittere Niederlage gegen Schach ohne Grenzen hinnehmen. Trotzdem ist die Mannschaft aktuell noch auf Siegeskurs in der Landesliga.

Kurz vor Weihnachten wurde eine Weihnachtsfeier mit Schnellschachturnier mit 16 Mitgliedern veranstaltet. Der Sieg ging an Obm. Stefan Widner. Bei dieser Feierlichkeit wurde zusätzlich die Siegerehrung der Klubmeisterschaft 2023 durchgeführt. Der Klubmeistertitel 2023 ging an Obm.-Stv. Bernhard Lederwasch, Platz 2 erreichte Obm. Stefan Widner und der 3. Platz ging an Benjamin Spierings.

Das neue Jahr begann der Schachklub Sparkasse Jenbach als Austräger des Jugend Blitz- und

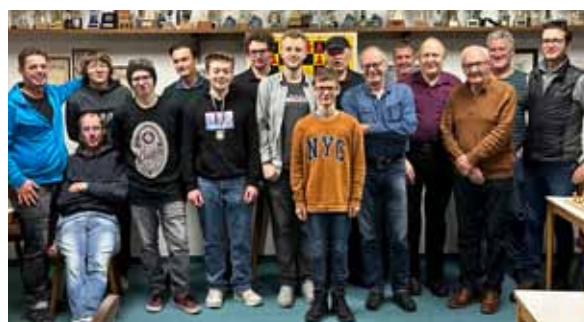


Jugend Blitz & Schnellschachturnier

Schnellschachturniers. 26 Tiroler Nachwuchsspieler nahmen teil und als bester Jenbacher Nachwuchsspieler erreichte Mark Gyurko den 4. Platz. Ende Jänner 2024 fand die Tiroler Blitzschach- und Schnellschachmannschaftsmeisterschaft in Schwaz statt. In beiden Kategorien belegte die Landesligamannschaft den 2. Platz.

Auch bei der Tiroler Schüler/Jugend-Einzelmeisterschaft, die Anfang Februar 2024 in Schwaz stattfand, nahmen drei Nachwuchsspieler des Klubs teil. Zwei erreichten in ihrer Altersklasse den 3. Platz (U14 Mark Gyurko / U16 Georg Schleifer). Der 9. Juni 2024 wurde bereits als nächster Termin für die Austragung der Jugendschachrallye in Jenbach fixiert.

Stefan Widner / Obmann Schachklub Sparkasse Jenbach



Gruppenfoto Weihnachtsfeier

Neuigkeiten vom SK Jenbach

Der SK Jenbach erlebt derzeit aufregende Veränderungen. Engagierte Mitglieder arbeiten daran, die veraltete Kantine aus den 90er Jahren zu renovieren. Dabei bringen sie ihre handwerklichen Fähigkeiten als Maler, Schlosser, Maurer und Elektriker ein, was das starke Gemeinschaftsgefühl

innerhalb des Vereins unterstreicht. Zusätzlich konnte dank der Unterstützung der Firma Elektro Unterland und vieler Helfer aus verschiedenen Mannschaften ein Fitnessstudio im 1. Stock erfolgreich eingerichtet werden. Dies wurde bereits dankbar in Anspruch genommen.

News von den KM-Teams

Auch sportlich gibt es beim SK Jenbach positive Entwicklungen zu vermelden. Mit Markus Deutsch konnte ein neuer sportlicher Leiter für die vier erwachsenen Teams gewonnen werden. Markus war in seiner aktiven Laufbahn sowohl bei der WSG Tirol als auch in Altsch tätig und bringt nun seine Erfahrungen in unseren Verein ein.

Während unsere Jugendteams weiterhin fleißig in den Hallen von Jenbach trainieren, hat unsere Kampfmannschaft bereits erste erfolgreiche Testspiele auf dem Kunstrasen absolviert. Mit Siegen gegen Reichenau 1B (5:1), Schwaz 1B (3:2) ist die Mannschaft heiß auf die Rückrunde in der Landesliga Ost. Zudem freuen wir uns über zwei Neuzugänge: Daniel Nagraisalovic kehrt zurück nach Jenbach und Josip Bicanic verstärkt unser Team nach seinem Wechsel vom SV Thaur.



Zurück in Jenbach - Daniel Nagraisalovic

Auch unsere Kampfmannschaft 2 ist voll in den Vorbereitungen und wird Ende Februar ins Trainingslager in die Türkei aufbrechen, welches von Trainer Wolfgang Schäfer über ein Jahr lang akribisch geplant wurde. Im Herbst konnte man sich klar gegen den Rest der 2. Klasse Ost durchsetzen und wurde verdient Herbstmeister.

Die Damenmannschaft hat ebenfalls mit den Vorbereitungen für die Frühjahrssaison begonnen und sich mit zwei Bundesligaspielerinnen verstärkt. Mit Lea Rieder kehrt eine talentierte Jenbacherin wieder zum Verein zurück. Unter der Leitung von Christoph Deutsch und Nadine Knöpfler wird der Frauenfußball in Jenbach immer attraktiver und der Kader erweitert.



Unsere Damenmannschaft

Nachwuchsarbeit

Die beeindruckende Arbeit in unserer Jugendabteilung zeigt sich in den insgesamt 16 Nachwuchsteams mit über 200 aktiven Kindern und Jugendlichen sowie 19 Trainer*innen. Bei der aktuellen Hallenmeisterschaft konnte unsere U09 den Titel des Vizebezirksmeisters der Region Mitte erreichen, während die U07 in Schwaz alle Spiele für sich entschied. Unsere U11 konnte sich ebenfalls für das Finale der Hallenmeisterschaft qualifizieren, hier steht das Ergebnis aber bis Redaktionsschluss noch nicht fest.



U09 Vizebezirksmeisters der Region Mitte

Ein besonderer Dank gilt unserem Nachwuchsleiter und Trainer Jonas Dauber, der einen enormen administrativen Aufwand bewältigt, um den Nachwuchs optimal zu fördern.

Lukas Dornauer / Kommunikation & Marketing

Triumphe für junge Jenbacher Judoka

Saison 2023/2024



Der Jenbacher Judonachwuchs feierte erneut großartige Erfolge bei nationalen und internationalen Wettkämpfen. Besonders beeindruckend war der Gewinn der Silbermedaille der erst 14-jährigen Rosalie Baumann bei den Österreichischen Meisterschaften 2024 im U18-Bewerb.

Neben dem Vizemeistertitel gewann Rosalie Baumann auch bei den ASKÖ Bundesmeisterschaften in Leonding, bei den internationalen Judoturnieren in Matri in Osttirol und Kirchberg, und sie sicherte sich auch die Gesamtwertung des Tirol Cups in der U16-Klasse.

Auch die 11-jährige Elena Fankhauser überzeugte mit starken Leistungen und siegte bei den ASKÖ Bundesmeisterschaften sowie beim Turnier in Kirchberg im U12-Bewerb.



Mit Nevio Baumann (U12), Felix Schweinberger (U12) und Simon Margreiter (U16) freuten sich weitere junge Jenbacher Judoka über Turniersiege in den letzten Monaten.



Probetraining immer möglich

Der ATSV Jenbach - Zweigverein Judo würde sich über weitere aktive Sportler sehr freuen. Interessierte können jeden Dienstag und Donnerstag, von 17.30 bis 18.30 Uhr (für 5- bis 10-Jährige), und 18.30 bis 20.00 Uhr (ab 11 Jahren) zu einem Probetraining im Turnsaal der Jenbacher Kinderkrippe (Josef-Mühlbacher-Straße 19, 6200 Jenbach) kommen.

Danke für die Unterstützung

Der ATSV Jenbach Zweigverein Judo bedankt sich ganz besonders bei den Sponsoren und der Marktgemeinde Jenbach für die großzügige Unterstützung.

Alexander Baumann / ATSV Jenbach Zweigverein Judo

Trachtenverein Jenbach

Faschingsfieber beim Trachtenverein Jenbach

Die fünfte Jahreszeit ist bei den Mitgliedern des TV Jenbach immer besonders beliebt und so wurde der Fasching, nachdem bereits seit Beginn dieses Jahres für den Unsinnigen geprobt wurde, auch mit den allerjüngsten Mitgliedern anständig gefeiert. Bei der Kinderfaschingsparty ging es bei zahlreichen Partyspielen heiß her, Harry Potter tanzte mit Marienkäfer, Prinzessin Elsa mit einem Clown. Die beiden Jugendbetreuer Andreas und Michael luden zu Faschingskräpfen und alle ver-



Einmal mehr wurde die Plattlerhütte bei der Kinderfaschingsparty zum bunten Käfig voller Närrinnen und Narren



Warzenschwein trifft Erdmännchen

brachten einen wunderbaren Abend. Sehr früh und für einige damit viel zu früh begann der Unsinnige in der Plattlerhütte. Es wurde geschminkt, frisiert und kostümiert, was das Zeug hielt und so verwandelten sich die Mitglieder allesamt in Löwen, Hyänen, Affen, Giraffen oder Erdmännchen. „Der König und seine Löwen“ lautete das Motto der diesjährigen Darbietung, welche mit tosendem Applaus vom Jenbacher Publikum honoriert wurde. Bei vier Aufführungen am „Südtiroler Felsen“ drängte sich die wild kostümierte Masse rund um die Bühne, um Blicke auf die dramatische und gleichzeitig romantische Geschichte zu erhaschen. In der Bar konnte man danach oder davor seinen Durst löschen, bedient wurde man dabei von bunten Papageien. Insgesamt war der Unsinnige für alle eine bunte und lustige Safari und der Trachtenverein Jenbach bedankt sich bei allen, die bei den Aufführungen oder in der Bar dabei waren und den Unsinnigen in Jenbach wieder einmalig machten.

Musikant*innen gesucht!

Der Trachtenverein Jenbach ist auf der Suche nach Ziehharmonikaspieler*innen aller Altersklassen, die Lust haben, eine motivierte Kinder- oder Erwachsenengruppe beim Tanzen zu unterstützen – Spaß, Abwechslung und eine tolle Gemeinschaft



So viele Wildtiere auf einmal hat man in Jenbach seit langer Zeit nicht mehr gesehen – der Unsinnige macht's möglich!

sind dabei garantiert! Auch wenn du vielleicht erst das Ziehharmonika spielen erlernst, würden wir uns sehr freuen, wenn du dich bei uns meldest! Schreib' uns dazu gerne eine Nachricht auf



Facebook oder Instagram oder melde dich bei einem unserer Vortänzer (Armin Omenitsch – 0699/11709219 oder René Dornauer – 0664/2111598).

Wir freuen uns auf dich!



Trafen sich vor der Trachtenvereinsbar: zwei Hyänen, ein Löwe und eine Giraffe.

Foto Ziehharmonika: Pixabay

Andenken an Herbert Plaschek

Der Trachtenverein Jenbach hat Mitte Februar mit Herbert Plaschek einen seiner leidenschaftlichsten Musikanten, kühnsten Plattler und vor allem einen motivierten Trachtler mit dem Herz am rechten Fleck verloren.

Herbert wurde 1934 geboren und trat 1948 als 14-jähriger Bursche dem TV Jenbach bei, ehe er 1951 Ziehharmonikaspieler des Vereins wurde.

Er war von damals bis heute als Spieler für den Verein unterwegs, unglaubliche 73 Jahre lang. Viele Jahre war er im Vorstand des TV Jenbach in den verschiedensten Funktionen tätig, darunter viele Jahre als Fähnrich.

Seine zahlreichen Auszeichnungen zeugen von seiner Liebe zum Brauchtum, zur Musik und zum Trachtenwesen: Er war Ehrenmusikant des Trachtenvereins Jenbach und erhielt das Silberne Ehrenzeichen des Unterinntaler Trachtenverbandes. Für langjährige Mitgliedschaft erhielt er vom Tiroler Landestrachtenverband den Latschenzweig in Bronze (25 Jahre), in Silber (40 Jahre), in Gold (50 Jahre), in Silber mit Granat



Weggefährten kennen ihn vor allem in bester Laune und von Freunden umgeben: Herbert Plaschek (rechts) mit seinem langjährigen Freund David Pfattner sen.

(60 Jahre), in Gold mit Granat (65 Jahre) in Gold mit Brillant (70 Jahre) und in Gold mit Doppelbrillant (75 Jahre), der einen Meilenstein in der Jenbacher Trachtengeschichte darstellte. Außer-

dem erhielt er von der Marktgemeinde Jenbach die Ehrennadel in Gold.

Herbert Plaschek war ein Urgestein und Fixpunkt unseres Vereins und hat einen großen Teil seiner Lebensjahre dem Trachtenverein Jenbach gewidmet. Er war außerdem, gemeinsam mit seinem verstorbenen Sohn Rudi, maßgeblich am Anbau unserer Plattlerhütte im Jenbacher Bräupark beteiligt und hat so die Geschichte, das Vereinsleben sowie die Gemeinschaft wesentlich mitgeprägt. Herbert war ein „g'rader Michl“, der

auch einmal auf den Tisch hauen konnte, seine Meinung äußerte und dazu stand. Seine ehrliche Art, seine Motivation und seine Hingabe zum Trachtenwesen und der Gemeinschaft werden Alt und Jung ein charakterliches Vorbild sein. Der Trachtenverein Jenbach ist stolz, Herbert über so lange Zeit zu seinen Mitgliedern gezählt haben zu dürfen und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieber Trachtler, lieber Freund, lieber Herbert, ruhe in Frieden.

Tierischer Fasching mit der BMK Jenbach

Tengl Tengl

Die Musikantinnen und Musikanten der BMK Jenbach sind ein wichtiger Teil der „5. Jahreszeit“. In diesem Jahr ging es beim „Tengl Tengl“ tierisch zu: Als lustiger Bauernhof ging es mit beschwingten Nummern durchs Dorf, um sowohl bei den Geschäften, als auch in der Narrenzone für Stimmung zu sorgen. Auch ein Besuch im JES – Jenbacher Sozialzentrum stand traditionellerweise auf dem Programm.

Frühjahrskonzert

Wir möchten alle Jenbacherinnen und Jenbacher zum diesjährigen Frühjahrskonzert am 20. April 2024 um 20.00 Uhr im Veranstaltungszentrum Jenbach einladen. Es erwartet Sie ein buntes Potpourri an traditionellen und modernen Klängen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Eintritt ist frei.

Marketenderinnen gesucht

Aktuell werden noch Marketenderinnen gesucht. Junge Frauen ab 16 Jahren mit Frohsinn, Schmä



und Freude, mit den Musikantinnen und Musikanten unterwegs zu sein, haben die Möglichkeit, als erster Eindruck der Kapelle voranzuschreiten. Die Marketenderinnen-Tracht wird von der Musikkapelle zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns auf deinen Anruf bei Obm. Klaus Hirschmugl unter 0680/5017538 oder auf ein E-Mail unter obmann@musikkapelle-jenbach.tirol

Mag^a Dagmar Knoflach-Haberditz / Pressebetreuerin BMK



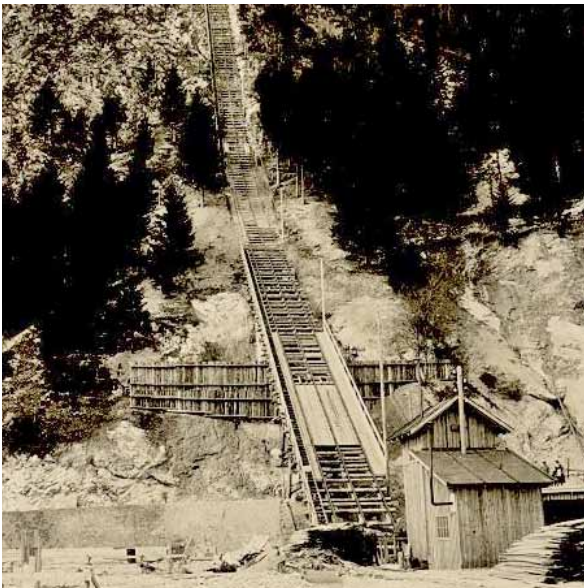
Jenbacher Museum

Die Saison-Eröffnung ist am Samstag, 27. April um 10.00 Uhr

mit Grillfest, Zillertaler Krapfen, Kaffee und Kuchen, Flohmarkt und der feierlichen Eröffnung der neuen Sonderausstellung:

„100 Jahre TIWAG und Achenseewerk und Kasbachkraftwerke“

Der Achensee ist der natürliche Speicher für das 100 Jahre alte Kraftwerk in Jenbach. Die Geschichte vom Bau des Abflusses durch den Berg nach Jenbach und die daraus entstandene Tiroler Wasserkraft AG wird in Dokumenten und Fotos gezeigt. Am Kasbach, der oberhalb von Maurach am Achensee durch Jenbach bis zum Inn fließt, entstanden 16 Kleinkraftwerke, die auch in Dokumenten und Fotos gezeigt werden.



Bau des Achenseekraftwerkes - Schrägaufzug zum Wasserschloss (1925) (Archiv Jenbacher Museum)



Vorstand mit seinen Beiräten, von links: Werner Pesserer, Leo Simrath, Erika Felkel, Mag. Walter Felkel, Gabi Schaffer, Dr. Peter Zaderer, Mag. Dr. Karl Graf, Ernst Digruber

Foto:
Wolfgang Rubisoier

Am 5. Februar fand die **Generalversammlung des Museumsvereines Jenbach** statt, 41 Besucher*innen interessierten sich für die Berichte von Obmann, Schriftführerin und Kassierin.

Danach wurden folgende Funktionen wegen Rücktritten von Obf. Mag^a Monika Singer und Schriftführerin Mag^a Isolde Eberharter nachbesetzt: Gewählt wurden Mag. Walter Felkel als Obmann, Gabi Schaffer als Schriftführerin und Dr. Peter Zaderer als Schriftführerin-Stellvertreter. Zusätzlich hat Obf.-Stv. Ernst Digruber Mag. Dr. Karl Graf, Waltraud Mühlbacher, Werner Pesserer und Leo Simrath als Beiräte ernannt

Erika Felkel / Jenbacher Museum
Achenseestraße 21, A - 6200 Jenbach
Tel. 0664 9517 845 / info@jenbachermuseum.at
www.jenbachermuseum.at
www.facebook.com/Museum.Jenbach

Jenbachs Feuerwehr wird 150 Jahre alt

und alle feiern mit!

Es war damals im Jahr 1874, genauer gesagt am 6. April, als die Feuerwehr Jenbach offiziell gegründet wurde und ihren Dienst für die Allgemeinheit aufnahm. Es war die dritte Feuerwehr im Bezirk Schwaz.

Seither ist viel passiert, das Einsatzspektrum ein völlig anderes als damals unter dem ersten Kommandanten Franz Marksteiner. Früher noch als

„reine FEUERwehr“ rücken die freiwilligen Helfer heute zu mehr technischen Einsätzen und Hilfeleistungen aus, als zu Bränden. Im Jahresvergleich tragen Brände lediglich 20% der Gesamteinsätze bei, wobei das aufgrund der besseren Bausubstanzen, dem vorbeugenden Brandschutz und der Vernunft eines jeden Einzelnen zu verdanken ist.

2024 – ein Festjahr welches nur alle 50 Jahre stattfindet.

Runde Geburtstage gehören gefeiert und so haben die Verantwortlichen der Feuerwehr, allen voran Kdt. Alexander Aschenwald, ein Festjahr durchgeplant, welches für Jung und Alt alles bereithält:

6. April 2024 // Tag der Feuerwehr

- Feuerwehr hautnah erleben bei unserem ersten Tag der offenen Tür mit einem bunten Programm. Von 10.00 bis 18.00 Uhr präsentieren wir unsere Feuerwache sowie alle Fahrzeuge und einige Sondergeräte des Landes Tirol. Ebenso mit dabei ist die Polizei und die Bergrettung Jenbach. Ab 18.00 Uhr feiern wir eine Blaulichtparty mit der Band „Take-Two“. Für Speis' und Trank ist bestens gesorgt, der Eintritt ist frei. Übrigens, dieser Tag ist genau der Geburtstag unserer Feuerwehr.

4. Mai 2024 // Florianifest

Am Südtiroler Platz feiern wir am hohen Floriani Tag um 18.00 Uhr unseren Schutzpatron und segnen dabei die restaurierte Feuerwehrfahne sowie zwei neue Fahrzeuge. Nach der Feldmesse findet eine Fahrzeugparade durch das Zentrum statt. Dort startet um 20.00 Uhr das Fest mit der Live-Band „Gletscherpiraten“. Für Speis' und Trank ist bestens gesorgt, der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf viele Besucher.

5. & 6. Juli 2024 // Firemania

Wie gewohnt richten wir nun schon seit 24 Jahren das legändere Firemania-Festival direkt beim Feuerwehrgebäude aus. Nach dem festlichen Einzug am Freitag und anschließendem Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Jenbach sorgt im Anschluss die Band „Saggrisch“ für Stimmung. Am Samstag startet wie gewohnt der Familientag ab 14.00 Uhr mit einem großartigen Programm für Jung und Alt. Ab 20.00 Uhr findet dann die Firemania Open Air Party mit der Coverband „The Golden Goat“ statt. Für Speis und Trank ist wie gewohnt gesorgt.

Am 26. Oktober feiern wir im geschlossenen Rahmen den Jahresabschluss des 150 Jahr Jubiläums mit Ehrungen und der Verleihung der offiziellen Partnerschaft mit der Stadtfeuerwehr Bad Tölz. An diesem Abend wird auch unser Feuerwehrbuch feierlich präsentiert, welches ab diesem Tag dann käuflich zu erwerben sein wird. Das gesamte Festjahr wird zudem noch von einem

Filmteam begleitet.

Im Namen aller Mitglieder unserer Feuerwehr darf ich alle einladen, uns bei den oben genannten Veranstaltungen zu besuchen und mit uns diese 150 Jahre zu feiern. Wir freuen uns mit euch auf ein großartiges Festjahr.



WSV Jenbach

Erfolgreiche Wintersportveranstaltungen in Pertisau und im Rofan

Erfolgreicher Kinderskikurs in Pertisau

Der Wintersportverein Jenbach führte in Zusammenarbeit mit der Schischule Leithner vom 26. bis 30. Dezember 2023 den traditionellen Kinderskikurs in Pertisau erfolgreich durch. Rund 80 Kinder vom Kindergarten- bis zum Volksschulalter wurden in acht Gruppen von vereinseigenen Schilehrern und freiwilligen Helfern unterrichtet. Nach vier Übungstagen zeigten die Kinder beim Abschlussrennen ihr Können und wurden mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet. Fotos vom Kurs sind auf der Webseite des Vereins zu finden.



Der Verein dankt allen Helfern und der Markt-gemeinde Jenbach für die Unterstützung, einschließlich des kostenfreien Bustransfers nach

Pertisau. Unter der Koordination von Hannes Knapp verlief der Kurs unfallfrei und erfolgreich, mit Vorfreude auf das nächste Jahr.

25. Nachtaufstieg ins Rofan

Am 2. Februar 2024 fand der 25. Nachtaufstieg ins Rofan statt, der aufgrund schlechter Schnee-verhältnisse angepasst werden musste. Die Teilnehmer*innen starteten auf Höhe der ehemaligen



Buchaueralm und legten auf verkürzter Strecke ca. 550 Höhenmeter zurück. Christian Hoffmann sicherte sich erneut den Tagessieg, gefolgt von Josef Huber und Alexander Westenberger.

Bei den Damen gewann Luisa Paller, gefolgt von Evi Gudelius und Simone Vietzthum. Die Siegerehrung mit Glaspreisen und Holztrophäen fand auf der Terrasse des Berggasthofs Rofan statt, wobei der Verein allen Beteiligten dankte.

Diese Ereignisse unterstreichen das Engagement des Wintersportvereins Jenbach für den Wintersport und die Gemeinschaft, mit erfolgreichen Veranstaltungen, die Teilnehmer*innen und Zuschauer*innen gleichermaßen begeistern.

Für den WSV Jenbach Dipl.-Ing (FH) Michael Wilfling



Erfolgreiches Vereinsrennen

Am 24. Februar 2024 veranstaltete der Wintersportverein (WSV) Jenbach ein spannendes Vereinsrennen im malerischen Rofan. Wie gewohnt sind die Ergebnislisten dieses sportlichen Ereignisses auf der offiziellen Vereinshomepage unter www.wsv-jenbach.at einsehbar. Dies bietet allen Interessierten die Möglichkeit, die Leistungen und Erfolge der Teilnehmenden zu verfolgen. Die anschließende Siegerehrung fand beim Schlosswirt Tratzberg statt. Über die zahlreichen Preise aus der Tombola freuten sich alle sehr.



WSV-Vereinsausschuss

für die aufwendige und professionelle Organisation solcher Rennen zu danken, sondern auch all jenen, die sich aktiv im und für den Verein engagieren. Ihr Einsatz und Euer Engagement sind es,



Die Marktgemeinde Jenbach möchte diese Gelegenheit nicht nur nutzen, um dem WSV Jenbach

die den Wintersport in unserer Gemeinde lebendig halten und vor allem auch der jüngeren Generation die Freude und Begeisterung für den Wintersport nahebringen.

Der WSV Jenbach spielt eine zentrale Rolle in der Förderung des Wintersports innerhalb unserer Gemeinde. Mit einem breiten Angebot, das von Kinderskikursen über rennmäßiges Skitraining und geführten Skitouren bis hin zur Durchführung von Rennen im Alpin- sowie Skitourenbereich reicht, trägt der Verein wesentlich zur sportlichen Vielfalt bei. Das wöchentliche Hallentraining, das für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten wird, ist eine wertvolle Ergänzung zum Wintersport.



WSV-Vereinsvorstand

Ein großes Danke an den WSV Jenbach und alle Beteiligten für Ihr unermüdliches Engagement und Ihren Beitrag zur Förderung des Wintersports und der Gemeinschaft in Jenbach. Ihr Einsatz ist ein Beispiel für die positive Wirkung des Sports und des ehrenamtlichen Engagements in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns auf die weiteren Veranstaltungen des WSV Jenbach und unterstützen gerne die Bemühungen, den Wintersport für alle zugänglich und erlebbar zu machen.

GRⁱⁿ Melanie Nogalo BEd MA



Schützenkompanie Jenbach-Rottenburg

Am 16. September 2023 fand bei strahlendem Sonnenschein wieder der jährliche Bataillons-schützensporttag statt. In diesem Jahr wurde er von der Schützenkompanie Jenbach-Rottenburg veranstaltet. Im Bogen- und Stockschießen du-

ellierten sich mehrere Kompanien des Bezirkes Schwaz. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der auch die Gastgeber mit vielen Preisen nach Hause gehen konnten.

Tamara Gruber / Schützenkompanie Jenbach-Rottenburg



Die Teilnehmer der Schützenkompanie Jenbach-Rottenburg

Volkshochschule Jenbach

Ende Februar starten die ersten Kurse des Frühjahrssemesters. Informieren Sie sich online über unsere Frühjahrs- und Sommerveranstaltungen und alle aktuellen Termine. Selbstverständlich informieren wir Sie gerne auch telefonisch. Unsere **Besonderheiten** im heurigen Frühling sind: **Mermaiding mit Nathalie für Kinder ab 6 Jahren** im Atoll – für kleine Meerjungfrauen und Meermänner, die schon sehr gut schwimmen können sicher ein Highlight. Weiters gibt es einen **Gitarrekurs für Anfänger*innen**, **Türkisch für Anfänger*innen** und einen **Fortsetzungskurs Türkisch** für die sehr motivierte Gruppe, die im letzten Semester mit einem Anfänger*innenkurs gestartet ist. Herstellen von **Naturkosmetik**, verschiedene **Kochkurse** und der beliebten Kurse „**Heimwerken für Frauen**“ in Zusammenarbeit mit dem Hagebau-Centrum-Jenbach runden das Angebot ab.

Neu im Programm ist der Kreativkurs „**Kreatives Gestalten mit Draht, Papier, Stift und Holz**“. Eine Besonderheit für junge Mamas und Papas ist der „**Mama-Selfcare-Workshop**“, der an drei Samstag-Vormittagen online stattfindet, damit



es möglichst einfach ist, trotz Betreuungsverpflichtungen daran teilzunehmen. Eine Neuauflage des 6-teiligen Kurses „**Einführung in die Ahnenforschung – Ihr Familienstammbaum**“ steht ebenfalls am Programm wie Einzeltermine zu den Themen „**Formulare, Beihilfen, Förderungen**“, „**Beckenboden-Workshop für sie und ihn**“, „**Frausein in den Wechseljahren**“ und „**Warum Diäten scheitern und wie es wirklich funktioniert**“.

Als Abschluss des Semesters freuen wir uns über einen gemeinsamen Ausflug ins Unterland: am Samstag, 15. Juni gibt es eine **Führung am Permalife-Hof in Embach** (Angerberg), wo wir uns über die faszinierende Welt der Permakultur informieren können.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dem einen oder anderen Kurs bei uns begrüßen zu dürfen und stehen für Auskünfte gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schon jetzt einen schönen Frühlingsbeginn

Barbara Reinmüller / VHS Jenbach



Barbara Reinmüller

Infos und Buchungen:
 Online: www.vhs-tirol.at/jenbach
 Mail: jenbach@vhs-tirol.at
 Tel. 0664/73 555 100
 (keine geregelten Bürozeiten - wir rufen gerne zurück)
 Facebook: Volkshochschule Jenbach
 Instagram: www.instagram.com/vhstirol

Tolle Schiwochen für die Volksschule Jenbach

Auch in diesem Jahr durften alle Kinder der zweiten und dritten Klassen der Volksschule Jenbach wieder an einem einwöchigen Schikurs teilnehmen. Dieses Projekt wurde von der Marktgemeinde Jenbach, der Pfarre Jenbach, der Direktion der Volksschule Jenbach, den Lehrern sowie der Schischule Pertisau großzügig unterstützt.

Bgm. Dietmar Wallner dazu: „Ich freue mich oft darüber, zu sehen, wie fleißig und wissbegierig unsere Kinder in der Volksschule an die Sache herangehen. Dabei darf auch der Sport nicht zu kurz kommen. Das Schifahren ist in Tirol landestypisch



Fotos: Batkowski-Kuderer



und jedes Kind sollte die Möglichkeit haben, es zu erlernen. Die Marktgemeinde Jenbach leistet dazu gerne einen Beitrag, vor allem, um die Eltern zu entlasten. Als Bürgermeister bedanke ich mich bei allen Lehrerinnen und Lehrern, die an der Schiwoche teilnehmen und so den Kindern den Schulalltag mit schönen sportlichen Erlebnissen bereichern.“

Die Schiwoche soll auch in den nächsten Jahren wieder angeboten werden und zu einem festen Bestandteil im Sportangebot für die Kinder der VS Jenbach werden.

Christoph Leithner von der Schischule Pertisau: „Meine Überzeugung ist, dass alle Kinder unter



10 Jahren mit dem Schneesport so vielfältig wie möglich in Kontakt kommen sollen. Insofern bin ich sehr froh über die Kooperation mit der Volksschule Jenbach und Ihrem engagierten Lehrkörper. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.“ Das Angebot wurde auch von Seiten der Eltern und Kinder wieder mit großer Begeisterung aufgenommen. Beim Abschlussrennen am Freitag konnten die jungen Schifahrer das Erlernte gleich unter Beweis stellen. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden sie vor den zahlreich erschienenen Eltern und Lehrern mit Medaillen und Urkunden belohnt.

Patricia Batkowski-Kuderer / Volksschule Jenbach



Neuigkeiten aus dem „Giraffenhaus“

Ereignisreiche Winter- und Faschingszeit im Kindergarten

Gleich im Anschluss an die Weihnachtsferien nutzten wir den Schnee für unsere Winterwoche mit Spaß auf dem Veiteler-Bichl, der Stanser Schipiste, dem Schlitterer Spielplatz, dem Knipping-Park sowie Wanderungen ins Moos.

Die Kinder konnten sich im Freien austoben und



zeigten großes Interesse an den winterlichen Veränderungen in der Natur, sodass wir das Winterthema unter dem Motto „Der Fasching ist Weiß“ mit in die närrische Zeit genommen haben.

In allen Funktionsräumen des Giraffenhauses wurde das Winter-Thema aufgegriffen: Es wurde weiße Deko gebastelt, aus Styropor konnten nicht nur Schneemänner gebaut werden, im Garten durfte man mit Eis experimentieren, in jeder Gruppe gab es ein Iglu für Rollenspiele, ein Forscherdiplom bestätigte die intensive Auseinandersetzung mit dem Winter und die Bewegungsräume waren in Pol-Landschaften verwandelt.



Jeden Dienstag nutzten wir den benachbarten Eislaufplatz. Leider ist das Eis viel zu schnell geschmolzen.

Unser Höhepunkt im Fasching war das „Eis- und Schneefest“. Die Kinder entschieden, ob sie sich als Schneeflocke, Schneemann, Eisbär oder Pinguin verkleiden wollten. Das Bedrucken der T-Shirts und das Basteln der passenden Kronen machte allen viel Freude.

Die Theateraufführung des Teams „Ein Schneemann am Nordpol“ rundete die Faschingszeit mit viel Lachen für das gesamte Giraffenhaus ab.

Barbara Hoy/ Kindergarten Jenbach

Jenbach klaubt auf 2024

Der Frühling ist im Anmarsch und lässt vielerorts achtlos weggeworfene Abfälle ausapern. Gemeinsam wollen wir auch heuer wieder für eine saubere Umwelt und ein ordentliches Ortsbild sorgen und organisieren daher unter dem Motto „Tirol klaubt auf!“ einen Frühjahrsputz in unserer Gemeinde. Ob Verein, Schulklasse oder Einzelperson:

Alle sind herzlich zum Mitmachen eingeladen!

Müllsäcke und Handschuhe sowie weitere Utensilien werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.



Flurreinigung:

1. April bis 26. April 2024

Abholmöglichkeit für Säcke und Handschuhe:

Recyclinghof,

Austraße 7 (Nadine Kromoser)

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die gemeinsam die Natur von achtlos weggeworfenen Abfällen befreien.

Als kleines Dankeschön laden wir alle fleißigen Aufklaubler zu einem Fest am 26. April 2024 ab 17.00 Uhr am Sportplatz Jenbach ein.

Danke im Voraus für Ihren/Euren Einsatz!





Silberregion Karwendel

Tour of the Alps 2024 macht Halt in der Silberregion Karwendel

In diesem Jahr führt die Tour of the Alps (15. bis 19. April 2024) gleich durch zwei Ortschaften der Silberregion Karwendel im wunderschönen Inn-tal. Die Gemeinde Stans fungiert als Etappenziel der zweiten Etappe und die Silberstadt Schwaz als Start und Ziel der dritten Etappe.

Die Silberregion Karwendel öffnet ihre Tore für diese prestigeträchtige Veranstaltung, die nicht nur die Schönheit der Landschaft, sondern auch das sportliche Können der Teilnehmer*innen in den Fokus rückt. Die Streckenführung durch die zwei Ortschaften der Region verspricht einzigartige Perspektiven und unvergessliche Momente für Sportfans und Zuschauer*innen entlang der Route.

Dritte Etappe mit Start und Ziel in Schwaz

Die dritte Etappe am Mittwoch, den 17. April 2024, mit Start und Ziel in Schwaz ist 127 Kilometer lang und verläuft ausschließlich auf Nord-tiroler Boden. Von Schwaz geht es bis nach Kram-sach und retour über Jenbach, Weerberg, Pillberg nach Schwaz zurück. Im Anschluss an den letzten



Anstieg wartet eine finale Abfahrt, nach deren Ende das Ziel nur etwas mehr als einen Kilometer entfernt ist.

Somit sollte auch ein Einzelkämpfer gute Chancen haben, die Etappe mit einem erfolgreichen Antritt im zweiten Etappenteil für sich zu entscheiden. Auf den finalen 300 Metern gilt es, eine Doppelkurve unfallfrei zu passieren, ehe eine Gerade in sehr leichtem Gefälle bis zur Ziellinie führt.

Förderung von Energiesparmaßnahmen

Neue Richtlinien in Kraft

Das Förderprogramm zielt darauf ab, Anreize für Energieeinsparung und umweltfreundliche Warmwasser- und Wärmeversorgung zu schaffen.

Es soll auch dazu beitragen, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die EU-Klima- und Energievorgaben zu erreichen.

Die Marktgemeinde Jenbach fördert ausschließlich durch befugte Unternehmen errichtete Anlagen für private Haushalte. Dazu gehören Biomasse-Heizungsanlagen, thermische Solaranlagen für die Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung, Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung und Wärmepumpen für Heizzwecke und/oder Warmwasserbereitung.

Die Förderung ist an bestimmte Voraussetzungen geknüpft. Dazu gehört unter anderem die Vorlage einer Inbetriebnahmebestätigung eines befugten Unternehmens und einer Schlussrechnung für die zu fördernde Anlage. Der Eigentümer der Liegenschaft muss der Maßnahme ausdrücklich zustimmen. Die Höhe der Förderung variiert je nach Art der Anlage. So beträgt die Förderung für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine Biomasseheizung € 250,00. Für thermische Solaranlagen



beträgt die Förderung € 60,00 pro m² Flachkollektor-Nettofläche bzw. pro 0,75 m² Vakuumröhrenkollektor-Nettofläche, mit einer Höchstgrenze von € 480,00 pro Solaranlage.

Für Photovoltaikanlagen beträgt die Förderhöhe € 100,00 pro kW_{peak}, mit einer maximalen Förderhöhe von € 700,00. Die Förderung für Wärmepumpen beträgt ebenfalls € 250,00.

Förderungen werden nur aufgrund von vollständig ausgefüllten und unterschriebenen, dafür vorgesehenen Antragsformularen der Gemeinde gewährt. Die geltenden Antragsformulare sind im Umweltamt Jenbach und auf der Homepage www.jenbach.at erhältlich.

Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Beim alljährlichen Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 11. Jänner 2024 gab Bgm. Dietmar Wallner einen Rückblick auf das Jahr 2023 und berichtete über die geplanten Projekte im Jahr 2024. Das Sportehrenzeichen in Gold der Marktgemeinde Jenbach wurde heuer an **Alexander Negrelli-Schöffauer**, **Josefine Steinlechner**, **Petra Hechenblaickner** und **Noel Salzburger** für besondere Verdienste im Sport verliehen.

Helga Penz wurde mit dem Sportehrenzeichen in Silber der Marktgemeinde Jenbach ausgezeichnet. Das Jugendsportehrenzeichen der Marktgemeinde wurde an **Rosalie Baumann** verliehen.

An folgende Personen wurde das Sozialehrenzeichen der Marktgemeinde Jenbach verliehen:

Monika Lindebner, **Annemarie Mohapp**, **Monika Kainrath**, **Elisabeth Müller-Breidenbach**, **Roswitha Gebauer** und **Wolfgang Moser**.



Alexander Negrelli-Schöffauer



Josefine Steinlechner



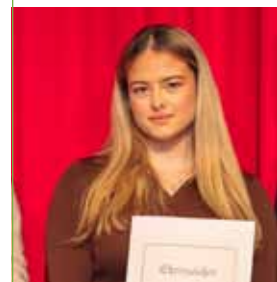
Petra Hechenblaickner



Noel Salzburger



Helga Penz



Rosalie Baumann



Monika Lindebner & Annemarie Mohapp



Roswitha Gebauer & Elisabeth Müller-Breidenbach



Monika Kainrath



Wolfgang Moser

Jubiläumsausstellung Werner Ocvirk

Zum 70. Geburtstag zeigt der Jenbacher Künstler einen Querschnitt seines malerischen Schaffens

Werner Ocvirk zeigt in dieser Ausstellung anlässlich seines 70. Geburtstages im Foyer und kleinen Saal des vz.jenbach einen Querschnitt durch 50 Jahre Kunstmalerei.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Vernissage: Do. 25. April um 19.00 Uhr
Ausstellung: 26. - 28. April, 11.00 - 18.00 Uhr
Der Künstler ist anwesend.



Kostenlose Energieberatung

Die Energieagentur Tirol bietet allen Bürger*innen einen kostenlosen Energieberatungsservice an. Mit nur wenigen Klicks können Sie auf der Website www.energieagentur.tirol einen Termin in einer der Energieberatungsstellen in ganz Tirol vereinbaren.

Die Beratungsstelle in Schwaz befindet sich in der Hermine-Berghofer-Straße 31, 6130 Schwaz. Hier haben Sie die Möglichkeit, in Ruhe über Ihr

geplantes Vorhaben zu sprechen und konkrete Fragen zu klären. Darüber hinaus können die Experten der Energieagentur Tirol Ihnen zusätzliche Empfehlungen aussprechen, an die Sie vielleicht noch gar nicht gedacht haben.

Um einen Termin zu vereinbaren, kontaktieren Sie bitte die Energieagentur Tirol unter der Telefonnummer 0512/589913 oder per E-Mail unter office@energieagentur.tirol.



Jenbacher Fasching „Tengl-Tengl“ 2024



Den Beginn im diesjährigen Fasching machte das schon traditionelle Faschingseislaufen, das viele kleine und große Narren auf den Eislaufplatz der Marktgemeinde Jenbach lockte. Das Jenbacher Veranstaltungszentrum war wieder Schauplatz für den Kindermaskenball.





Den Höhepunkt des Faschings bildete wie immer der „Un-sinnige Donnerstag“- Tengl-Tengl. Kulinarisch verwöhnt wurden die Narren durch Angebote verschiedener Vereine.
Beate Widner / Marktgemeinde Jenbach
Fotos: Födinger, Wildauer, Ocvirk





Tiroler Ehrenamtsnadel

LH Mattle verlieh 99 Ehrenamtlichen aus dem Bezirk Schwaz diese Auszeichnung

Für das langjährige ehrenamtliche Engagement wurden am 8. November 99 Ehrenamtliche aus dem Bezirk Schwaz vom Landeshauptmann mit der „Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold“ ausgezeichnet.

„Die ehrenamtliche Tätigkeit liegt den Tirolerinnen und Tirolern im Blut. In vielen Bereichen des alltäglichen Lebens leisten die Ehrenamtlichen einen unverzichtbaren Dienst an unserer Gesellschaft. Ihr Einsatz darf niemals als selbstverständlich wahrgenommen werden. Deshalb wollen wir ihr Engagement in einem würdigen Rahmen auszeichnen und die vielen Ehrenamtlichen im Bezirk Schwaz hochleben lassen“, spricht LH Mattle den Ehrenamtlichen seinen Dank aus.

Gleichzeitig betonte der Landeshauptmann die Wichtigkeit der Freiwilligenarbeit: „Ehrenamt-

liches Engagement erinnert uns daran, dass Großes schon im Kleinen beginnt. Jede investierte Stunde, jedes geteilte Lächeln und jede helfende Hand hält unsere Gesellschaft zusammen.“

Von der Marktgemeinde Jenbach wurde folgenden Personen diese Ehrung zu teil:

- Mag. Reinhard Macht, langjähriger Leiter Trauerpastoralgruppe und Leiter Wortgottesdienst, ehrenamtlicher Seelsorger, Redakteur Pfarrbrief und Kommunionhelfer
- Markus Trojer, langjähriges Mitglied und Schriftführer des WSV-Jenbach
- Walter Felkel, langjähriger Obmann des Museumsvereins Jenbach, Gründungsmitglied ATSV Jenbach und langjähriger Obmann und Vorturner
- Marlene Ferstl, seit 1962 bei den Pfadfindern Jenbach, ehemalige langjährige Gruppenleiterin, derzeit Kassierstellvertreterin
- Markus Gfrerer, Gründer und Obmann des Dartclub Memory Jenbach
- Johann Duftner, langjähriges Mitglied des Schachclubs Jenbach, derzeitiger Kassier
- Hanspeter Haspinger, langjähriges Mitglied des Schachclubs Jenbach, ehemaliger langjähriger Obmann
- Helmut Pichler, langjähriger Mesner der Pfarrkirche Jenbach



Würdigungspreis 2023

des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Im Rahmen eines Festakts in der Aula der Wissenschaften in Wien, wurde am 21. November 2023 der „Würdigungspreis 2023“ vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek, an Dipl.-Ingⁱⁿ Magdalena Zoller (TU Graz) verliehen.

Mit diesem Staatspreis werden jährlich die besten Diplom- und Masterabschlüsse des vorangegangenen Studienjahres ausgezeichnet.

In ihrer Masterarbeit „FORUM / ein konsumfreier Raum“ setzt sie sich mit der Frage auseinander: Hat das klassische Stadtzentrum mit Kirche und Rathaus ausgedient? Vielfach werden heute, die früher zentralen Institutionen einer Gemeinde aus dem Zentrum ausgelagert, um dort Platz für Konsum zu schaffen. Die Diplomarbeit bearbeitet



die These, dass gerade konsumfreie Räume für die städtische Bevölkerung einen enormen Mehrwert bieten können. Konkret hat sie diesen Ansatz für neue Nutzungsstrategien, anhand des Eduard-Wallnöfer-Platzes in Innsbruck aufgezeigt.

Diamantene und Goldene Hochzeiten

Vier "Diamantene" und vier "Goldene" Hochzeitspaare wurden von Bgm. Dietmar Wallner ins Sommerhaus geladen.

Der Bürgermeister gratulierte mit einem Gemeindepräsident und Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Wolfgang Löderle überreichte die Ehrengabenzuwendung im Auftrag des Landeshauptmannes.

Beglückwünscht zur **Diamantenen Hochzeit** wurden Gisela und Gottfried Jaud, Ingrid und Manfred List, Sieglinde und Arnold Riedl, Maria und Peter Angerer (nicht im Bild)

Beglückwünscht zur **Goldenen Hochzeit** wurden Elisabeth und Anton Haidacher, Maria und Manfred Kohler, Edith und Antun Balog (nicht im Bild), Helga und Josef Geiger (nicht im Bild)

Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert.



Galaabend der Meister

In den vergangenen zwölf Monaten haben mehr als 400 Tiroler*innen in 35 verschiedenen Berufszweigen die Meisterausbildung erfolgreich abgeschlossen. Am 10. November wurde diese Leistung beim "Galaabend der Meister" im Congress Innsbruck gebührend gefeiert und gewürdigt.

Die Meisterurkunde konnten Orhan Tarakci für das Gewerbe Glaser, Glasbeleger und Flachglasschleifer sowie Oguzhan Bacak und Michael Haas für das Gewerbe Kraftfahrzeugtechnik entgegennehmen.

Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert herzlich.

Entdecken Sie die Freuden der Nachhaltigkeit

Am **25. Mai 2024** verwandelt sich die untere Achenseestraße in ein Paradies für alle, die Nachhaltigkeit schätzen und praktizieren. Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität der Marktgemeinde Jenbach lädt Sie herzlich zum ersten **Nachhaltigkeitsfest** ein.

Im Vorfeld des Festes werden wir gemeinsam mit den Schüler*innen der ersten Volksschulklassen Bäume im Dorfzentrum pflanzen.

Mit diesem Fest setzen wir ein Zeichen für Nach-

haltigkeit und demonstrieren, wie die untere Achenseestraße nachhaltig genutzt werden kann. Kommen Sie vorbei, entdecken Sie die Vielfalt der Nachhaltigkeit und werden Sie Teil einer Bewegung, die das Ziel hat, unsere Welt ein bisschen besser zu machen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und die Möglichkeit, gemeinsam einen positiven Beitrag für unsere Umwelt zu leisten.



Lehrling des Monats

von TKM Werbung-Events-Fotografie aus Jenbach

LRⁱⁿ Astrid Mair und Bgm. Dietmar Wallner gratulierten Anna Eliskases zum „Lehrling des Monats Dezember 2023“.

Anna kommt aus Kundl und absolviert eine Lehre zur Bürokauffrau im zweiten Lehrjahr bei TKM Werbung-Events-Fotografie in Jenbach. Arbeits- und Jugendlandesrätin Astrid Mair übergab die Auszeichnung „Lehrling des Monats Dezember 2023“ genau an Annas 28. Geburtstag im Rahmen einer Feier in ihrem Unternehmen.

„Es freut mich sehr, wieder einen engagierten Lehrling im Betrieb besuchen und ihm eine Auszeichnung des Landes Tirol überreichen zu dürfen. Anna Eliskases hat bewiesen, wie sehr sich Leistung lohnt. Zudem stellt sie mit ihrem ehrenamtlichen Engagement auch unter Beweis, dass sich junge Menschen in unserem Land nach wie vor gerne für das Gemeinwohl und die Mitmenschen in den Dienst der guten Sache stellen. Mit der Auszeichnung „Lehrling des Monats“ wollen wir bewusst junge Menschen vor den Vorhang holen und ihnen für ihre bisherigen Leistungen und ihren Einsatz danken. Denn unsere Jugend braucht Vorbilder wie Anna, an denen sie sich orientieren kann“, erklärte LRⁱⁿ Mair bei der Auszeichnungsfeier.

Anna Eliskases hat die erste Fachklasse an der Tiroler Fachberufsschule für Wirtschaft und Technik Kufstein mit alles "Sehr Gut" im Zeugnis mit aus-



v.l.n.r. Bgm Dietmar Wallner, Anna Eliskases (Lehrling des Monats), Arbeits- und Jugendlandesrätin Astrid Mair, Thomas K. Müller (TKM Werbung-Events-Fotografie), ©Land Tirol/Gerzabek

gezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und erhielt das Diplom der Fachberufsschulen für ausgezeichnete Leistungen. Zudem war sie als Junior-Botschafterin für das Europäische Parlament tätig. Zu ihren Hobbies zählt sie Schwimmen, Zeichnen, Musizieren, Kochen, Backen, Lesen und Reisen.

Agenturchef und Lehrlingsausbilder Thomas K. Müller freut sich – nachdem einer seiner früheren Lehrlinge schon zweifacher Sieger beim Landeslehrlingswettbewerb im Bereich Mediendesign wurde – extrem über diese weitere Auszeichnung und den kreativen Branchen-Nachwuchs, für den seine Agentur TKM immer wieder sorgt.

Neophyten

Als Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, welche erst nach 1492 durch den Menschen in ein bestimmtes Gebiet gekommen sind. 21% der in Tirol vorkommenden Pflanzen zählen zu den Neophyten. Einige Neophyten breiten sich unkontrolliert aus und führen zu großen Problemen.

Sie verdrängen heimische Pflanzen, können Uferbefestigungen beschädigen und zu Hangrutschungen führen. Einige sind auch für Menschen und Tiere gesundheitsgefährdend und können zu starken Hautreizungen führen oder Allergien auslösen. Solche Pflanzen werden als invasive Neophyten bezeichnet.

Verantwortung – auch auf dem eigenen Grundstück.

Zahlreiche Neophyten wurden und werden unwissentlich verbreitet.

Daher:

- nicht benötigte Jungpflanzen, Ausläufer und verblühte Blütenstände entfernen
- einmaliges Entfernen der Pflanzen führt oft zu noch dichtem Bestand
- Bekämpfung über mehrere Jahre konstant durchführen
- nicht im Hauskompost entsorgen
- wilde Kompostierung an Bachufern oder Waldrändern unbedingt vermeiden
- 1 bis 2 Mal im Jahr mähen, dies verhindert ein Aufkommen invasiver Neophyten

Drüsiges/Indisches Springkraut

Vorkommen: Massenbestände bis 1200 m.ü.d.M.
 Problematik: Verdrängt heimische Pflanzen. Da die Pflanze im Herbst abstirbt, steigt die Gefahr für Hangrutschungen an.

Bekämpfung: Ausreißen vor der Blüte (ca. Mitte – Ende Juni), im August entfernen des Jungwuchses



Riesen-Bärenklau

Vorkommen: Vor allem an nährstoffreichen und feuchten Standorten.

Problematik: Auf Grund von Inhaltsstoffen (Furanocumarine) löst die pflanze phototoxische Reaktionen aus (Hautverbrennungen bis 3. Grades in Kombination mit Sonnenlicht). Die Pflanze nicht ohne Schutzkleidung berühren.

Bekämpfung: Gemeinde verständigen! Profis erledigen das Entfernen.



Japan-, Sachalin-, Bastard-Staudenknöterich

Vorkommen: Vor allem entlang von Fließgewässern, Straßen- und Bahnböschungen sowie Brachflächen in Gewerbegebieten.

Problematik: Kann Mauerwerk und Uferbefestigungen durch Wurzeln stark beschädigen. Verdrängt heimische Pflanzen.

Bekämpfung: Triebe mehrmals im Monat entfernen oder mit Teichfolie mind. 3 Jahre abdecken.



Schmalblättrige Greiskraut

Vorkommen: Wärme- und sonnenliebende Art, die vor allem entlang von Bahndämmen, Straßen und Autobahnen und an Felsstandorten vorkommt.

Problematik: Giftig für Weidetiere und Bienen. Das Gift kann über Fleisch, Milch und Honig vom Menschen aufgenommen werden.

Bekämpfung: Ausreißen der gesamten Pflanze. Handschuhe tragen!



Beifußblättriges Traubenkraut

Vorkommen: Vor allem entlang von Straßen oder in Hausgärten (Vogelfütterung)

Problematik: Der Pollen der Pflanze ist stark allergen und ist vor allem für Menschen mit Heuschnupfen problematisch. Hautkontakt kann zu starken Allergien führen.

Bekämpfung: Ausreißen der gesamten Pflanze. Atemschutz, Handschuhe und langärmelige Kleidung tragen!





Wir gratulieren Michael Wörndle, PhD MA zum Master of Arts in Business

Sprechtage

Notar: Am Di., 23. April 2024 ab 17.00 Uhr führt Notar Mag. Ernst Moser in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch: keine Voranmeldung erforderlich

Neue Firma & neuer Arzt



Claudia Wirtenberger

**Claudia Wirtenberger -
Mentaltraining & Lomi Lomi Nui**

Vertrauen schaffen. Verbunden sein. Transformation leben.
6200 Jenbach & 2130 Mistelbach, Tel. 0664/5030773



Dr. Rupert W. Strauß

**Priv.-Doz. Dr. med.
Rupert W. Strauß
Augenheilkunde & Optometrie**

6200 Jenbach, Südtirolerplatz 3, 1. OG, alle Kassen
Terminvereinbarungen ab 3. April telefonisch oder online möglich:
Tel. 05244/61 0010 oder <http://www.augenarzt-strauss.at>



"Seppi am Kienberg"

**„Seppi am Kienberg“
Cafe-Bar-Restaurant
Pächter Serdar Toprak**

6200 Jenbach, Tratzbergsiedlung 2, Tel. 05244/61 454
Öffnungszeiten: 8.00 - 15.30 & 17.30 - 00.00, Dienstag Ruhetag
Frühstück, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, Abendessen

Förderung der E- Mobilität

Neue Richtlinien der Marktgemeinde Jenbach

Die Marktgemeinde Jenbach setzt ein starkes Zeichen für die E-Mobilität und Nachhaltigkeit. Ab dem 1. Januar 2024 tritt eine neue Förderung in Kraft, die den Kauf von E-Bikes, E-Lastenfahrrädern und E-Mopeds unterstützt.

Die Gemeinde hat insgesamt € 3.750,- für die Förderung von E-Bikes und E-Lastenfahrrädern bereitgestellt. Jeder Käufer, der einen gemeldeten Hauptwohnsitz in Jenbach hat und sein E-Bike bei einem Händler in Tirol erwirbt, kann eine Förde-

derung von € 150,- inklusive USt. erhalten. Pro Person wird in 3 Jahren maximal ein E-Bike gefördert. Zudem muss das E-Bike oder E-Lastenfahrzeug eine Beleuchtung aufweisen.

Auch der Kauf von E-Mopeds wird gefördert. Hierfür hat die Gemeinde € 2.000,- bereitgestellt, was einer Förderung von € 200,- inklusive USt. pro E-Moped entspricht. Die Voraussetzungen für die Förderung sind ähnlich wie bei den E-Bikes, allerdings muss zusätzlich eine Bundesförderung nachgewiesen werden.

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 31. Mai 2024 um 12.00 Uhr +++
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 27./28. Juni 2024)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); auch Bildtexte angeben
Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter /Kontakt	Zeit
jeden Mo	Chorprobe der Singgemeinschaft Wir suchen neue Mitglieder	Postgebäude, 2. OG	Martina Pallhuber 0660/346 30 65	19.00 - 20.30
jeden Di	Männerturnen/Senioren	VS Jenbach , Südtiroler Platz 1	Turnerschaft Jenbach	18.00 - 19.00
jeden Di	Damengymnastik 60+ Fit und Flot	MS Jenbach , Josef-Sattler-Str. 1	Turnerschaft Jenbach	19.00 - 20.00
jeden Mi	Kort.X für Erwachsene	MS Jenbach , Josef-Sattler-Str. 1	g.sundheitswerkstatt	19.00 - 20.00
jeden Mi	Zumba für Erwachsene	MS Jenbach , Josef-Sattler-Str. 1	g.sundheitswerkstatt	20.00 - 21.00
jeden Do	Kartenrunde für Senior*innen	Somweberhaus EG, Postgasse 19	Senioren OG Jenbach	14.00 - 17.00
jeden Do	Dart-Training - Tipps & Tricks	Cafe-Bar MEMORY, Schalsenstr. 11	Cafe-Bar MEMORY	19.00
jeden 2. Mo / Monat	Chronik-Stammtisch Offener Treff für alle Interessierten	Somweberhaus Postgasse 19	Chronik-Team Jenbach Info: 0664/808374070	19.00
jeden 1. Di / Monat	„Verstrickt - Weiterstricken“	Handarbeitsrunde - Kolpinghaus	Wir Frauen-Team	09.00 - 11.00
jeden 3. Di / Monat	Mütter - Elternberatung	im Jugendzentrum point, Huberstraße 34a		09.00 - 11.00

Kultour . Vorschau . Mai



- 01.05. Maifest
- 04.05. Florianifest der Feuerwehr Jenbach
- 07.05. Frauencafé
- 08.05. Computeria
- 14.05. Wandertreff für bewegungsfreudige Senior*innen
- 14.05. Singen is insa Freid
- 19.05. Zierfisch- und Pflanzenbörse
- 20.05. Frauencafé mit Kindern
- 21.05. Angehörigencafé Demenz
- 22.05. Computeria
- 24.05. Frauencafé
- 24.05. Kindermusical "Pippi Langstrumpf"
- 28.05. Wandertreff für bewegungsfreudige Senior*innen
- 28.05. Plauderstube
- 29.05. Computeria
- 31.05. Bücherflohmarkt

Vorschau Kurse VHS Jenbach . April

0664/73555100 . www.vhs-tirol.at/jenbach . jenbach@vhs-tirol.at
Kurse & Fortsetzungskurse

- am 05.04. Formulare, Beihilfen, Förderungen 18.00 - 20.00 Uhr
- ab 06.04. Mama-Selfcare-Workshop 09.00 - 10.30 Uhr
- am 09.04. Herstellen von Naturkosmetik II 18.30 - 20.30 Uhr
- am 10.04. Nudeln, Krapfen & Co 19.00 - 21.30 Uhr
- am 12.04. Portugiesische Küche 18.00 - 21.00 Uhr
- am 12.04. Heimwerken für Frauen 13.45 - 18.00 Uhr
- am 20.04. Herzenswünsche 09.00 - 12.00 Uhr
- am 24.04. Brot backen für den Alltag 19.00 - 21.30 Uhr
- am 30.04. "Frausein" in den Wechseljahren 18.30 - 21.00 Uhr



☒ Sonn- & Feiertagsdienste Ärzte . Apotheken

- Notdienste** **Ärzte** von 10.00 - 11.00 Uhr
Apotheken von 10.00 - 12.00 Uhr
- 30./31.03.** Dr. Gudrun **Radacher**, Wiesing 19, ☎ 62067
 - + 01.04.** 30.03. Easy-Apotheke, Jenbach
 - 31.03. Achen-Apotheke, Kramsach
 - 01.04. Achensee-Apotheke, Jenbach
 - 06./07.04.** Dr. Manfred **Oberwinkler**, Kirchgasse 3a, ☎ 64433
 - 06.04. Achen-Apotheke, Kramsach
 - 07.04. Achensee-Apotheke, Jenbach
 - 13./14.04.** Dr. Ekaterina **Podagova**, Dorf 19 - Wiesing, ☎ 23200
 - 13.04. Achensee-Apotheke, Jenbach
 - 14.04. St. Barbara-Apotheke, Brixlegg
 - 20./21.04.** Dr. Gudrun **Krois-Walder**, Schalsenstr. 4a, ☎ 62085
 - 20.04. St. Barbara-Apotheke, Brixlegg
 - 21.04. Karwendel-Apotheke, Jenbach
 - 27./28.04.** Dr. Andreas **Eliskases**, Austr. 30/1.OG, ☎ 62256
 - 27.04. Karwendel-Apotheke, Jenbach
 - 28.04. Sonnwenden-Apotheke, Münster

Ⓐ Öffnungszeiten . Apotheken

- Karwendel-Apotheke:**
Mo - Fr von 08.00 - 18.30 Uhr & Sa 08.00 - 12.30 Uhr
- Achensee-Apotheke:**
Mo - Fr von 08.00 - 12.30 & 15.00 - 19.00 Uhr, Sa 08.00 - 12.30 Uhr
- Easy-Apotheke:**
Mo - Fr von 08.00 - 18.30 Uhr & Sa 08.00 - 12.30 Uhr
- Rufnummer **Sprengelarzt:** ☎ +43 664/2221440
 Hausärztlicher **Nachtbereitschaftsdienst:** ☎ 141
 Mo - Fr von 19.00 - 07.00 Uhr

Impressum: Jenbach Kultour ist ein monatlich erscheinender Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Jenbach. Alle Veranstaltungen müssen öffentlich zugänglich und bis zum 15. des Vormonats im Online-Kalender der Marktgemeinde Jenbach unter www.jenbach.at eingetragen sein.
 Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit wird keine Garantie übernommen.
Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Jenbach mit Bürgermeister Dietmar Wallner.
 Konzeption & Grafik durch pro arte Werbeagentur



April 2024

MONAT APRIL . MAI . JUNI . JULI . AUGUST . SEPTEMBER . OKTOBER . NOVEMBER . DEZEMBER . JÄNNER . FEBER . MÄRZ

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter	Zeit	Eintritt
Di 02.04.	Wandertreff für Senior*innen in Jenbach weitere Termine: Fr 16.04. & 30.04.	Treffpunkt: Bushaltestelle Mpreis, Schalserstrasse	sonne freiwilligenbörse	08.45 - 11.00	frei
Fr 05.04.	Vorlese- & Mitmach-Nachmittag	jen.buch, Achenseestr. 31	Anm.: 05244/693043	14.30 - 15.30	frei
Sa 06.04.	Tag der Feuerwehr - Tag der offenen Tür	Feuerwehrhaus Jenbach	FF Jenbach	10.00 - 18.00	frei
Di 09.04.	"Singen is insa Freid" - Musikalisches Zusammenkommen mit den "Stad-Lustigen"	Somweberhaus OG Postgasse 19	sonne freiwilligenbörse	15.00 - 16.30	frei
Di 09.04.	„Frauencafé“ Interkultureller Treffpunkt weiterer Termin: Fr 26.04. / 09.00 - 11.00 Uhr	Somweberhaus OG Postgasse 19	sonne freiwilligenbörse	19.00 - 21.00	frei
Mi 10.04.	Computeria Jenbach weitere Termine: Mi 24.04. & Di 30.04.	Somweberhaus OG Postgasse 19	sonne freiwilligenbörse	15.00 - 17.00	frei
Do 11.04.	"Bauchgefühl" Kabarett mit Ulla Baumgartner, Stephan Costa - Klavier	vz.jenbach	MG Jenbach	20.00	15,-
Fr 12.04.	"Jimi" Concert Band - Leitung F. Bramböck	freiraum Jenbach	freiraum Jenbach	20.15	20,-/22,-
Sa 13.04.	Repair Café mit Pflanzenbörse, 3D Druck- vorstellung, Büchertisch, Buffet	HTL Jenbach Schalserstraße 43	sonne freiwilligenbörse	13.00 - 17.00	frei
Mo 15.04.	„Frauencafé mit Kindern“ Interkultureller Frauen-Treffpunkt mit Kindern	Somweberhaus OG Postgasse 19	sonne freiwilligenbörse	16.00 - 18.00	frei
Do 18.04.	Lesung "Für den Frieden kämpfen"	Achenseestraße 31	jen.buch	19.00	frei
Fr 19.04.	„3. Praxistag Demenz“ Austausch und Info für Betroffene, Angehörige und Interessierte	Dr.-Körner-Straße 2 6130 Schwaz	Bildungszentrum für Pflegeberufe	13.30 - 18.00	frei
Sa 20.04.	Frühjahrskonzert der BMK Jenbach	vz.jenbach	BMK Jenbach	20.00	frei
So 21.04.	Zierfisch- und Pflanzenbörse	vz.jenbach	Aquarienfreunde	9.00 - 11.00	frei
Do 25.04.	Vernissage zum 70. Geburtstag Werner Ocvirk	vz.jenbach	Werner Ocvirk und MG Jenbach	19.00 11.00 - 18.00	frei frei
Fr 26.04.	Bücherflohmarkt: 50 Cent pro Buch	Achenseestraße 31	jen.buch	16.00 - 19.00	frei
Fr 26.04.	"Blue Marble" mit Tres Allegrias Brasilianischer Jazz mit Samba, Bossa Nova...	freiraum Jenbach Achenseestraße 59	freiraum Jenbach	20.15	VVK 20,- AK 22,-
Sa 27.04.	Saisonstartfest im Jenbacher Museum „100 Jahre TIWAG & Achenseewerk & Kasbachkraftwerke“	Jenbacher Museum Achenseestraße 21	Jenbacher Museum	10.00 - 17.00	frei. Spenden
Sa 27.04.	Jahresfeier Cafe-Bar "Oimrausch"	Schalserstraße 27	Cafe-Bar "OimRausch"	18.00	frei
Di 30.04.	Plauderstube - mit Margit Hauser Gedichten zum Schmunzeln und Nachdenken!	Somweberhaus OG Postgasse 19	sonne freiwilligenbörse	15.00 - 17.00	frei



06.04. Tag der Feuerwehr . Feuerwehrhaus Jenbach

11.04. Kabarett „Bauchgefühl“ . vz.jenbach

26.04. Konzert „Blue Marble“ . freiraum jenbach